

Ailingen Ortsnachrichten



Freitag, den 22. Mai 2026

Nummer 21

Ailingen aktuell

Unsere Jubilare

Es feiern

am Samstag, 23. Mai,
Frau Renate Großmann,
den 85. Geburtstag;

am Sonntag, 24. Mai,
Herr Lutz Geisler,
den 75. Geburtstag;

am Mittwoch, 27. Mai,
Herr Karl Holl,
den 70. Geburtstag;

am Donnerstag, 28. Mai,
Frau Karin Mosmann,
den 70. Geburtstag.

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren einen schönen Festtag und für die Zukunft alles Gute.



Rentensprechtag - Beratung nur mit Termin!

Versicherte der Deutschen Rentenversicherung haben die Gelegenheit, Fragen und Probleme zu besprechen sowie Rentenansprüche zu stellen oder das Rentenkonto klären zu lassen. Eine Beratung ist **jedoch nur mit Termin** möglich.

Nächster Termin: Montag, 1. Juni

Bitte vereinbaren Sie daher telefonisch einen Beratungstermin für diesen Sprechtag mit dem Versichertenberater Manfred Probst unter Telefon 07541 6897 (ab 18 Uhr). Die Interessenten werden gebeten, die entsprechenden Unterlagen möglichst vollständig zum vereinbarten Termin mitzubringen.

Exklusive Führungen durch den Seehasenfundus

Auch in diesem Jahr öffnet das Seehasenpräsidium die Türen des Seehasenfundus und lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger zu exklusiven Einblicken hinter die Kulissen des Seehasenfestes ein. Die Führungen werden von engagierten Ehrenamtlichen begleitet, die sich seit vielen Jahren für das Fest einsetzen und ihr Wissen sowie ihre Erfahrungen mit den Teilnehmenden teilen.

Der Seehasenfundus beherbergt alle Festwagen sowie über 40.000 Kleidungsstücke, Kostüme und Requisiten, darunter eine beeindruckende Sammlung historischer Kleidungsstücke, Requisiten und Erinnerungsstücke, die die lange Tradition und Geschichte des Seehasenfestes widerspiegeln und jedes Jahr für den großen Festzug am Seehasensonntag aufbereitet werden. Die Führungen bieten den Besucherinnen und Besuchern damit eine seltene Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des Festes zu werfen und Geschichte, Entwicklung und ehrenamtliches Engagement hautnah zu erleben.

Die rund 1,5-stündigen Führungen finden am **Samstag, 6. Juni** sowie am **Samstag, 13. Juni** jeweils um 11 Uhr statt. Weitere Termine sind am **Samstag, 20. Juni** um 9.30 Uhr und 11 Uhr vorgesehen. Treffpunkt ist der Seehasenfundus in der Leonie-Fürst-Straße 19 in Ailingen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen. Die Buchung ist sowohl in der Tourist Information Friedrichshafen als auch online unter www.booking.friedrichshafen.de im Bereich Tickets möglich.

Die Teilnahme ist kostenlos; um eine freiwillige Spende an den Förderverein des Seehasenfestes wird gebeten.

Alle Informationen rund um das Seehasenfest unter www.seehasenfest.de.

Öffnungszeiten Ortsverwaltung Ailingen

www.ailingen.de | info@ailingen.de
Tel. 507-0

Montag bis Freitag	08 bis 12 Uhr
Montag	14 bis 17 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,
aufgrund des kommenden Feiertages (Fronleichnam) wird folgender Abgabeschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 05.06.2026
Abgabeschluss: 01.06.2026
12:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen einen schönen Feiertag.
Der Verlag

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

Notrufe Notdienste

Notrufe, Notdienste

- Polizeinotruf 110
- Feuerwehr, Notarzt 112
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

• **docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116 117**
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

- **Zahnärztlicher Notdienst**
Baden-Württemberg 01801 116 116 (0,039 Euro/Minute)
- **DRK Friedrichshafen**
Unfall- und Krankentransport 1 92 22
- **Störungsdienst Strom, Erdgas, Wasser**
Stadtwerk am See 0800 505 3333

Familienpflege

Deutsches Rotes Kreuz 504-0
Evang. Diakonie 9226 -0
Kath. Sozialstation 2 21 01
Ambulante Hospizdienst 0173 371 1226

Apotheke:

Samstag, 23. Mai

Apotheke im Marktkauf,
Äußere Ailinger Straße 20, Tel. 9817670
von 8:30 bis 8:30 Uhr des folgenden Tages

Sonntag, 24. Mai

Rotach-Apotheke Oberteuringen,
Eugen-Bolz-Straße 8, Tel. 07546 5222
von 8:30 bis 8:30 Uhr des folgenden Tages

Montag, 25. Mai

Marien-Apotheke Ailingen,
Heiligasse 2, Tel. 53087
von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages

Tagesaktueller Notdienst auch unter
<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/> oder unter
Tel. 0800 0022 8 33 (kostenfrei aus dem Festnetz)

Wir haben im **Kindergarten Haldenberg** zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle (m/w/d) zu besetzen:

Integrationsfachkraft in Teilzeit

Der Kindergarten Haldenberg ist eine 4-gruppige Einrichtung im Ortsteil Ailingen. Wir bieten eine Kleinkindgruppe und drei Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten. Damit geben wir rund 80 Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren eine ganzheitliche Betreuung und Förderung. Unser pädagogisches Profil richtet sich nach den Bedürfnissen der Kinder, den elementaren Bildungsbereichen und nach dem Jahreskreis.

Ihre Aufgaben

- Integration von einem Kind mit erhöhtem Förderbedarf in der Kindertagesstätte
- Unterstützung, Betreuung, Begleitung und Förderung des Kindes im Gruppenalltag
- Kooperative Zusammenarbeit mit Beratungs- und Förderstellen
- Teilnahme an Hilfeplangesprächen
- Begleitende und beratende Elternarbeit in Zusammenarbeit mit den Bezugserziehern

Eine Anpassung des Aufgabengebiets behalten wir uns vor.

Ihr Profil

- Eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in mit staatlicher Anerkennung, eine ergänzende einschlägige Zusatzausbildung ist von Vorteil oder
- Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in, Kindheitspädagoge/in jeweils mit staatlicher Anerkennung, Erziehungswissenschaftlicher/in mit sozialpädagogischem Schwerpunkt oder
- Heilpädagoge/in, Heilerziehungspfleger/in jeweils mit staatlicher Anerkennung oder
- Physiotherapeut/in, Ergotherapeut/in, Logopäde/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in jeweils mit staatlicher Anerkennung
- Berufserfahrung im Bereich der Integration/Eingliederungshilfe im Kindergarten
- Engagement, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein
- Freude an der Arbeit mit Kindern und Eltern
- Fähigkeit zum selbständigen und umsichtigen Arbeiten sowie die Befähigung eine vertrauensvolle Bindung zu den Kindern aufzubauen

Wir bieten Ihnen

- Einen modernen Arbeitsplatz mit einer befristeten Tätigkeit bis zum Ablauf des 31.07.2027 in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von ca. 4 Wochenstunden
- Eine leistungsgerechte Vergütung bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S 8a TVöD inklusive Zusatzrente (ZVK), Leistungsentgelt, Jahressonderzahlung und einen Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen
- Ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet in einem leistungsstarken Team und ein freundliches Arbeitsklima
- Zusätzlich zum Tarifierurlaub zwei weitere freie Arbeitstage sowie eine Zulage verbunden mit der Möglichkeit zur Umwandlung in zwei weitere freie Arbeitstage
- Möglichkeiten für bezahlte Freistellungen zur Ermöglichung einer persönlichen Auszeit, Jubiläumszuwendungen, Heiligabend und Silvester dienstfrei
- Vielseitige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Fahrtkostenzuschüsse für den ÖPNV und ein zinsloses Darlehen für einen Fahrradkauf
- Angebote zur Gesundheitsförderung u.a. eine finanziell geförderte Firmenfitness-Mitgliedschaft
- Zuschuss zur Notfallbetreuung im Kindernest
- Mitarbeitendenrabatte zahlreicher Anbietender (Corporate benefits)

Unter jobs.friedrichshafen.de erfahren Sie mehr über unsere vielfältigen Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten und unsere Angebote für Mitarbeitende.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung kurzfristig auf dem Bewerberportal der Stadt Friedrichshafen unter jobs.friedrichshafen.de ein oder richten sie an die Ortsverwaltung Ailingen, Hauptstraße 2, 88048 Friedrichshafen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Kindergartenleitung Frau Göttlicher unter der Telefonnummer 07541 51708 sowie Frau Schlett von der Ortsverwaltung Ailingen, unter der Telefonnummer 07541 507 102 gerne zur Verfügung.



Brot, Eier, Käse, Nudeln, Fisch, Gemüse, Obst, Fleisch, Wurst, verschiedene Feinkostspezialitäten und vieles mehr bietet der



Ailinger Wochenmarkt jeden Donnerstag 8 bis 12 Uhr auf dem Rathausplatz.

Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freuen sich unsere Marktbesucher:

- Eier, Frischgeflügel, Nudeln und Käse von Fam. Eilers und natives Olivenöl von Manuela Opromolla
- Fischstand der Fa. Meichle
- Obst- und Gemüsestand Natterer
- Fleisch und Wurstwaren der Fa. Sulger
- Backwaren der Fa. Müller, Schmalegg
- Safari - Mittelmeer- und Feinkostspezialitäten
- Cucci - italienische Feinkost, Olivenöl, Käse, Pasta- und Antipastivariationen



Seniorentreff Ailingen

Bodenseestraße 16

Einladung zu den Veranstaltungen



CAFETERIA

Sind Sie einsam und nicht gerne alleine, schauen Sie doch mal bei uns herein. Jeden Mittwoch von **14 bis 17 Uhr**, bei einem Schwätzle, Kaffee und leckerem Kuchen können Sie uns gerne besuchen. Kennenlernen ist nicht schwer, kommen Sie ganz einfach her.

Nächster Termin: Mittwoch, 27. Mai



SENIORENWANDERUNG am Donnerstag, 28. Mai

Wir treffen uns wie gewohnt um 14 Uhr auf dem Parkplatz am Roncalli-Haus. Gemeinsam fahren wir anschließend – auf Wunsch von vielen – nach Gießenbrücke zum Schloss. Danach wandern wir nach Betznau. Anschließend ist dort eine Einkehr vorgesehen. Kleidung und Schuhe bitte entsprechend der Witterung anpassen. Seniorinnen und Senioren, die Freude am Wandern haben sind immer herzlich eingeladen.

Wanderbegleiter: Angelika und Doris

Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen:



SPIELENACHMITTAG

Der nächste Spiele- und Skatnachmittag findet am Montag, 1. Juni von 14 bis 17 Uhr statt.



CAFETERIA

Jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr, bei einem Schwätzle, Kaffee und leckerem Kuchen können Sie uns gerne besuchen. Nächster Termin: 3. Juni



FEUERWEHR FRIEDRICHSHAFEN
ABTEILUNG AILINGEN

Die Feuerwehrabteilung Ailingen bedankt sich bei ihren Gästen und Nachbarn für ein schönes Festwochenende.



Egal ob der Festgottesdienst und die Segnung des neuen Löschgruppenfahrzeugs LF 20 durch Pfarrer Reinhard Hangst oder das 35-jährige Jubiläum der Ailinger Jugendfeuerwehr – zusammen mit dem Muttertagshock am Tag der offenen Tür war das Programm wieder riesengroß. Die Feuerwehrabteilung Ailingen bedankt sich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Vereinen, Unterstützern und Gästen, die zum Gelingen der Festtage beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Anwohnerinnen und Anwohnern rund um den Rathausplatz für ihr Verständnis, ihre Geduld und die gute Nachbarschaft während der Veranstaltungstage.

Übungen

Maschinisten

Der nächste Probetermin ist am Dienstag, 2. Juni um 19:30 Uhr.

Feuerwehrrübung

Am Freitag, 5. Juni findet die nächste Übung statt. Antreten um 19:30 Uhr.

Der Kommandant

Aktuelle Woche

Freitag, 22. Mai

Dämmerschoppen

Narrenzunft Ailingen
19:30 Uhr, Zunftstube

Freitag, 29. Mai bis Montag, 1. Juni

Berger Sommerfest

Musikverein Berg
beim Bolzplatz Berg

Samstag, 30. Mai

Familienzeit im Obstgarten

Ailingen gestalten - Arbeitskreis Umwelt
10 Uhr, Panoramaobstgarten Berg

Mittagessen in Ailingen

Ev. Kirchengemeinde Seeregion FN
11:30 Uhr, evang. Gemeindezentrum



Impressum

Herausgeber:

Ortsverwaltung Ailingen, Tel. 507-0.
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Ortsvorsteher Andreas Lipp
für den übrigen Inhalt: Katharina Härtel
für den Anzeigenteil: Katharina Härtel
E-Mail: info@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: mittwochs, 10 Uhr

Herstellung:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim,
Telefon (07154) 82 22-0.

Redaktion:

Ortsverwaltung Ailingen, Hauptstraße 2,
Tel. (07541) 507-100, Fax 507-200.
E-Mail: c.maury@ailingen.de

Redaktionsschluss: dienstags, 12 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags.



Arbeitskreis Umwelt

AK Umwelt lädt ein zur Familienzeit im Obstgarten

Der Arbeitskreis Umwelt Ailingen lädt Familien ein, die Streuobstwiese im Panorama-Obstgarten mit allen Sinnen kennen zu lernen. Wir möchten mit Euch Äpfel, Nüsse und viele andere Früchte ernten, spannende Tier- und Pflanzenbeobachtungen machen, unsere Schafe kennen lernen, selbst Heu machen und vieles mehr. Wir freuen uns darauf, mit Euch die Natur im Verlauf der Jahreszeiten zu erleben.

Für wen? Kinder jeden Alters mit ihren Eltern.

Wann und wo? Samstag, 30.05.2026.

Treffpunkt ist um 10 Uhr auf der Plattform unterhalb der Berger Kirche.

Bitte seid pünktlich, wir wollen gemeinsam um 10 Uhr beginnen! Wir befinden uns danach mitten im Gelände und es ist schwierig, Nachzügler extra abzuholen. Danke für Euer Verständnis!

Die Trockenmauer unterhalb der Aussichtsplattform ist ein gutes Eidechsenrevier. Diese Reptilien brauchen trockene, sandige Hohlräume in Verbindung mit Steinen, auf denen sie sich aufwärmen können. Dazu natürlich auch Wasser zum Trinken und eine Umgebung, in der sich Insekten wohl fühlen, die Nahrung von Eidechsen. Vielleicht entdecken wir hier Eidechsen, die sich gerade sonnen.

An diesem Samstag wollen wir ein weiteres Reptilienrevier anlegen, um die Artenvielfalt zu stärken und zu fördern.

Ende: gegen 12:30 Uhr.

Bitte wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, Gartenhandschuhe und etwas zum Trinken mitbringen. Ohne Voranmeldung.

Wir freuen uns auf Euch.

Kontakt und Info: Arbeitskreis Umwelt Ailingen, Mail an: anja.aku@gmx.de



Haus der Pflege St. Martin

Pflegewohnen, Wohnungen
Ittenhauser Str. 19, 88048 Friedrichshafen
Telefon 07541 60 348-0

E-Mail:

martin.ailingen@stiftung-liebenau.de

Wohnanlage Berg

Berger Halde 10, 88048 Friedrichshafen
Telefon 07541 392 744

E-Mail: wohnanlage.berg.friedrichshafen@stiftung-liebenau.de

Sozialstation St. Anna

Karl-Fränkell-Ring 1, 88074 Meckenbeuren
Telefon 07542 22928

E-Mail: sozialstation.meckenbeuren@stiftung-liebenau.de

Home: www.stiftung-liebenau.de

Kindergartennachrichten

Kindergarten Berg



Kindergarten Berg macht Ferien

Der städt. Kindergarten Berg ist während der Pfingstferien von Dienstag, 26. bis einschließlich Freitag, 29. Mai geschlossen.



Tipps und Infos für Gäste und Einheimische

Öffnungszeiten Tourist-Information April bis Oktober

Mo - Fr 9 - 12 Uhr
Mo 14 - 17 Uhr
Do 14 - 18 Uhr

Im Erdgeschoss des Rathauses
Telefon 07541/507-222
tourismus@ailingen.de
www.ailingen.de

Tourist-Information geschlossen

Am Freitag, den 05. Juni bleibt die Tourist-Information Ailingen geschlossen.

Revision Meersburg Therme

Die Meersburger Therme schließt zwecks Revision vom 8. bis 19. Juni 2026. Das Frei- und Strandbad bleibt während der Revision geöffnet.

Kartenkauf bei Tourist-Information Ailingen

Karten zu Bodenseefestival, Kulturufer und allen weiteren Veranstaltungsangeboten, welche bei Reservix gelistet sind, können Sie in der Tourist-Information Ailingen erwerben. Zahlungen sind bar oder auch mit Karte möglich! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Aktuelle Informationen zu den Häfler Bädern unter www.bäder.friedrichshafen.de



Wellenfreibad
 öffnet am 16. Mai 2026
 Öffnungszeiten:
 bei guter Witterung: täglich 9 bis 20 Uhr

Strandbad
 Öffnungszeiten:
 bei guter Witterung: täglich 9 bis 20 Uhr
Hinweis: Das Kinderplanschbecken ab Anfang Juli geöffnet

Frei- & Seebad Fischbach:
 Öffnungszeiten:
 täglich 9 bis 20 Uhr
 Di + Do: bereits ab 7 Uhr

Sport- und Freizeitbad Friedrichshafen
 Öffnungszeiten *Bad & Sauna:*
 Mo- Fr: 14 - 20 Uhr
 Sa - So: 10 - 18 Uhr
 Dienstag ist Damensaunatag

Hinweis: Das Soleaußenbecken im Sportbad kann derzeit nicht genutzt und muss saniert werden.

Bodensee Card PLUS 2026



Die Bodensee Card PLUS ist die **Erlebniskarte** für die Vierländerregion Bodensee. Nach dem einmaligen Kauf der Karte profitieren die Karteninhaber von zahlreichen Vorteilen: Freier Eintritt bei über 160 Attraktionen und tageweise freie Fahrt mit den Kursschiffen. Der Clou: Die Bodensee Card PLUS ist für 3 Tage oder für 7 Tage erhältlich. Die Erlebnistage können bis 31. Dezember 2026 flexibel genutzt werden. Daher ist die Karte auch **sehr interessant für Einheimische!** Informationen direkt bei uns in der Tourist-Information oder unter www.bodensee.eu

Schlosskirchenführung



Am **Freitag, den 29. Mai um 16 Uhr** wird eine Schlosskirchenführung mit optionaler Weinprobe angeboten. Die Schlosskirche zählt heute zu den berühmten oberschwäbischen Bauwerken des Barocks. Nach interessanten Einblicken in die Geschichte der Schlosskirche (60 Min.) gibt's in der Vinothek Schloss Friedrichshafen eine kleine optionale Weinprobe (30 Min.) Weinprobe zusätzlich Euro 8,- pro Person

Kosten Führung:
 8 €, Kinder bis 15 Jahre frei (Ermäßigung mit der Echt Bodensee Card 1 €)

weitere Infos und Tickets:
 bei der Tourist-Information Friedrichshafen unter +49 7541 203-55444 und unter www.tourismus.friedrichshafen.de erhältlich.

Theaterspaziergang



Der Theaterspaziergang im Schlosspark Friedrichshafen kommt zurück: Am **Freitag, 19. Juni**, laden zwei Auführungen um **15 und 17 Uhr** zu einer historischen Begegnung mit König Karl und Königin Olga sowie Wilhelm II. und Graf Zeppelin ein. In die Inszenierung eingebettet ist eine Weinprobe der Hofkammer des Hauses Württemberg auf der Veranda des Schlosses.

Karten gibt es im Vorverkauf auch bei der Tourist-Information Ailingen. Die Karte für Erwachsene kostet 39 Euro (inklusive Weinprobe). Weitere Informationen gibt es bei der Tourist-Information Friedrichshafen unter der Telefonnummer 07541 203-55444.

UNSERE VERANSTALTUNGSTIPPS

Unsere **Museen** bieten spezielle **Ferien-Programme** an!
Infos unter:
www.dorniermuseum.de
www.schulmuseum.friedrichshafen.de
www.zeppelein-museum.de

Samstag, 23. Mai, 10 Uhr
Wanderkonzert „Uferklänge“
 im Rahmen des **Bodenseefestival** „in Bewegung“
 Karten auch in der Tourist-Information Ailingen
Infos: www.bodenseefestival.de

Samstag, 23. Mai, 16:30 Uhr
Promenadenkonzert an der Musikmuschel
Infos: www.stadtmarketing-fn.de

So., 24. Mai, 14:30 und 15:30 Uhr
Sonntagsführung im Schulmuseum
Infos: www.schulmuseum.friedrichshafen.de

Montag, 25. Mai, ab 13:00 Uhr
Deutscher Mühlttag in der Fischbacher Mühle
Infos: www.friedrichshafen.de

Mittwoch, 27. Mai, 15 Uhr
Märchen und Basteln im Medienhaus
Infos: www.medienhaus-am-see.de

wöchentliche VERANSTALTUNGEN:

jeden Di und Do, 11 Uhr
Wertbesichtigung im Hangar
Kosten und Infos:
www.zeppeinflug.de

jeden Samstag, 10 Uhr
Führung durch die Zeppelinstadt
Tickets online buchbar!
Kosten und Infos:
www.tourismus.friedrichshafen.de
 Tel. +49 7541 203-55444

WEITERE VERANSTALTUNGEN
 unter
www.friedrichshafen.de/tourismus/veranstaltungen/

Volleyballturnier im Frei- und Seebad Fischbach

Das Frei- und Seebad Fischbach veranstaltet am Sonntag, 21. Juni 2026 das beliebte Volleyballturnier direkt am See. Zwischen Sand, Sonne und jeder Menge Teamgeist treffen sich Hobbyspielerinnen und Hobbyspieler zu spannenden Matches. Der Check-In der Teams beginnt zwischen 9 und 9.30 Uhr an der Kasse des Frei- und Seebads Fischbach, bevor um 9.45 Uhr das Briefing der Spielergruppen stattfindet. Pünktlich um 10 Uhr fällt der erste Aufschlag, gespielt wird bis spätestens 20 Uhr. Mitmachen können Teams, die mindestens aus vier Spielerinnen und Spielern sowie ein bis zwei Ersatzspielerinnen oder Ersatzspielern bestehen. Jedes Team muss sich mit einem Team-Namen anmelden. Teilnehmen dürfen alle ab 18

Jahren, Jugendliche ab 13 Jahren mit Einwilligung der Eltern. Die Zahl der Startplätze ist auf zehn Teams begrenzt – schnell sein lohnt sich also. Das Turnier findet statt, wenn sich mindestens vier Teams anmelden.

Die Startgebühr beträgt 50 Euro pro Team und wird direkt vor Ort am Anmeldestand bezahlt. Anmeldungen sind bis spätestens Samstag, 6. Juni 2026 per E-Mail an e.gherissi@friedrichshafen.de möglich. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird das Turnier auf Sonntag, 28. Juni 2026 verschoben.

UNSERE SERVICELEISTUNGEN:



Informationen

- Unterkünfte
- Ausflugsziele
- aktuelle Veranstaltungen



Verkauf

- Reservix-Tickets
- Bodensee Card PLUS
- Tickets Ravensburger Spielplatz
- Bodenseeticket
- Broschüren der Ailinger Künstler
- Wanderkarten und -bücher
- Der Ailinger Haldenberg (Rainer Barth)
- Seeblicke (Rainer Barth)
- Souvenirs (Hafentässle, Soulbottle, Häfler Regenschirm, Bio-Bienenwachstücher, Magnete,

Stofftaschen, ...)

- Friedrichshafener Geschenkgutschein



Verkauf Jubiläumsartikel

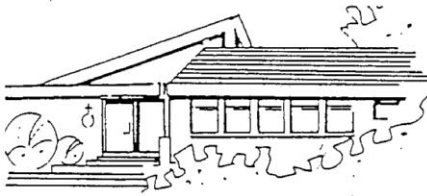
- Jubiläumsbuch 1250 Jahre Ailingen
- Jubiläumtäschle 1250 Jahre Ailingen



Verleih

- Forscher- und Entdecker-Rucksäcke inkl. Ausstattung
- Rückenrucksack
- Bollerwagen
- Picknick-Korb mit Geschirr und Decke
- Nordic-Walking-Stöcke
- Fahrräder für Erwachsene und Kinder, Anhänger, Kindersitze, Familienrad, Tandem

Kirchliche Nachrichten



Evang. Kirchengemeinde Seeregion Friedrichshafen

Adressen und Hinweise

Pfarramt Ailingen

Pfarrerin Sylvia Nölke

Telefon: 07541/51188, Ailingen, Kirchweg 10

Mail: sylvia.noelke@elkw.de

E-Mailadresse:

Pfarramt.Ailingen@elkw.de

Bankverbindung:

Sparkasse Bodensee,

Konto-Nr.

IBAN DE11 6905 0001 0020 1012 42

- Achtung!!!

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten mit der Pfarrerin nach telefonischer Vereinbarung

Schwangeren- und

Schwangerschaftskonfliktberatung:

Diakonische Beratungsstelle, Scheffelstr. 37, Tel. 07541/950180

Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtkranke der Diakonie

Katharinenstr. 16, Tel. 07541/950180

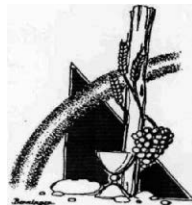
Bücherei:

Nach jedem Gottesdienst und nach jeder Veranstaltung im Gemeindezentrum besteht die Möglichkeit, Bücher auszuleihen

Telefonseelsorge:

0800 - 111 0 111 (gratis, 24 h am Tag)

Der Sonntag / Gottesdienst



Sonntag, 24. Mai Pfingstsonntag

09:30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche mit Abendmahl und der Kantorei mit Pfr. Rüdiger Jeno

10:00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche in Oberteuringen mit Pfr. i. R. Joachim Krüger

10:00 Uhr Gottesdienst im Klinikum kath. Kom-Feier

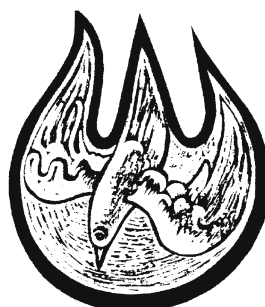
11:00 Uhr Familiengottesdienst in der Bonhoefferkirche mit Pfr. Reimar Krauß

14:30 Uhr Abschiedsgottesdienst für Pfr. Harald Kuhnle in der Erlöserkirche mit Pfr. Harald Kuhnle/Pfr. Reimar Krauß

Wochenspruch: Sach. 4,6b: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

Wochenlied: 125 Komm, Heiliger Geist, Herre Gott

Kollekte: Für aktuelle Notstände



Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, 07. Juni 1.

Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche mit Abendmahl und Konfirmationsjubiläum mit Pfr. Rüdiger Jeno

09:30 Uhr Gottesdienst in der Erlöserkirche

10:00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche in Oberteuringen mit Vikarin Magdalena Mauz

10:00 Uhr Gottesdienst im Klinikum mit kath. Kom-Feier

Aktuelles vom 25.05. - 31.05.2026



Montag, 25. Mai Pfingstmontag

10:00 Uhr Zentraler ökum. Gottesdienst an der Musikmuschel in FN mit Pfr. Andreas Taut

Mittwoch, 27. Mai

Krabbelgruppe pausiert in den Pfingstferien!

Donnerstag, 28. Mai

Flötenensemble-Probe pausiert in den Pfingstferien!

Freitag, 29. Mai

Gospelchorprobe in Oberteuringen pausiert in den Pfingstferien!

Samstag, 30. Mai

11:30 Uhr Gemeindeessen, s.u.

Sonntag, 31. Mai Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche mit Pfr. Reimar Krauß

- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche in Ailingen mit Pfr. Rüdiger Jenö
- 10:00 Uhr Gottesdienst im Klinikum mit Abendmahl mit Pfrin. Andrea Mader-Nachtrodt
- 11:00 Uhr Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche mit Pfr. Reimar Krauß

Aktuelles

Konfirmation in der Seeregion

Die evangelische Kirchengemeinde Seeregion Friedrichshafen durfte an zwei festlichen Gottesdiensten die Konfirmation der Samstags-Gruppe feiern. Am 9. Mai wurden in der katholischen Kirche St. Martinus in Oberteuringen 18 Jugendliche eingeseget, am 10. Mai weitere 27 Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Schlosskirche Friedrichshafen. Die Einsegnungen erfolgten durch Pfarrerin Sylvia Nölke und Pfarrer Rüdiger Jenö.

Musikalisch gestaltet wurden die Gottesdienste von Manuel Mader-Nachtrodt an der Orgel, samstags dem Gospelchor „Friends of Gospel“ sowie sonntags dem Posaunenchor unter der Leitung von Matthias Klann. Mitgestaltet wurden die Gottesdienste außerdem von Jugendreferent Benni Nölke und Konfi-Teamerin Anna Harder.

Am Samstag, 9. Mai wurden konfirmiert: Felix Fox, Finn Rotter, Rabea Schuster, Pia Hallier, Leon Daffix, Ole Härtel, Elia Franz, Luis Holzward, Damien Rau, Johannes Kljuew, Noana Giray, Nellie Menzer, Theo Marte, Ben Thoma, Sophia Kröger, Rebecca Lorenz, Mia Szczansny und Lina Schreiber.

Am Sonntag, 10. Mai wurden konfirmiert: Till Vollmer, Tom Maier, Liselotta Wienrich, Emilia Peter, Julia Konschuh, Mari de Vries, Anna Pfitzner, Elina Dubovik, Luk Knauer, Hunor Szabo, Justin Adam, Ben Hermann, Marian Le Perf, Marwin Bekker, Janik Schubert, Theo Karl, Sina Wagner, Milena Mayr, Mattea Herzog, Sion Jörg, Noel Di Leo, Leonie Hartl, Emily-Piper Jaschkowitz, Nele-Marie Krause, Mona Reising, Carlotta Pache und Lotta Erfurth. Die evangelische Kirchengemeinde Seeregion Friedrichshafen gratuliert allen Konfirmierten ganz herzlich – geht mutig und frei euren Weg. Gottes Segen wird euch begleiten!

Herzliche Grüße,
Sylvia Nölke

Besetzung des Pfarramts während der Pfingstferien

Das Evang. Pfarramt in Ailingen bleibt während der Pfingstferien geschlossen. Die Vertretung übernimmt das zentrale Gemeindebüro in der Scheffelstr. 56 in FN, Tel. 07541/21308.

Pfarrerin Sylvia Nölke ist während der Pfingstferien im Urlaub. Die Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Fällen übernimmt:

Pfr. Rüdiger Jenö
Tel. 07541/21422

Mail: ruediger.jeno@elkw.de

Gemeindeessen



**am Samstag, 30. Mai 2026
von 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum
in Ailingen, Kirchweg 8**

Die Kirchengemeinde lädt zu einem Essen für Jedermann/frau ein. Angeboten wird ein gutes Eintopfgericht mit Brot zu einem **Richtpreis von € 2,-**. Getränke und Kuchen sind auf Spendenbasis

Nächster Termin: 27. Juni 2026
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



**Evang. Diakoniestation
ambulante Dienste gGmbH**

Pflegedienst:

Stefan Kluth: 07541 / 9226-56

Nachbarschaftshilfe:

Franziska Manns: 07541 / 9226-58



Ailingen-Ettenkirch-Oberteuringen Pfarrer Reinhard Hangst

Tel. 07546/5276

E-Mail: Reinhard.Hangst@drs.de

Gemeindefereferentin Julia Willers

Büro: 07541/603394-2

(donnerstags 15-16:45 Uhr)

Mobil: 0160/99529891

E-Mail: Julia.Willers@drs.de

web: <https://se-aeto.drs.de>

Pfarramt

St. Johannes Baptist, Ailingen

Ittenhauser Str. 3

88048 Friedrichshafen

Tel. 07541/603394-0

Fax-Nr. 07541/603394-8

E-Mail: stjohannesbaptist.ailingen@drs.de

Pfarramtssekretärin: Susanne Schröpfer

Öffnungszeiten

Mittwoch 15 – 17 Uhr

Donnerstag 09 – 12 Uhr

Bankverbindung:

Kath. Pfarramt Ailingen

IBAN: DE44 6905 0001 0020 1130 64

Pfarramt St. Petrus und Paulus, Ettenkirch

Ittenhauser Str. 3, Tel. 07541/603394-0

stpetrusundpaulus.ettenkirch@drs.de

Pfarramtssekretärin: Heike Schorpp

Pfarramt St. Martinus, Oberteuringen

St.-Martin-Platz 4, Tel. 07546/5276

E-Mail: stmartin.oberteuringen@drs.de

Pfarramtssekretärinnen: Heike Schorpp,

Michaela Bieser

St. Johannes Baptist, Ailingen

Ittenhauser Str. 3, Tel. (07541) 6033940

Samstag, 23. Mai

14:00 Uhr Trauung von Julian Graf und
Mona Eberle

Sonntag, 24. Mai, Pfingsten Hochfest

08:30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 25. Mai,

Pfingstmontag

10:00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. Mai

08:30 Uhr Eucharistiefeier
(gest. Jahrt. für Berta und
Josef Brugger; † Augustine
und Max Welte)

Sonntag, 31. Mai,

Dreifaltigkeitssonntag Hochfest

10:00 Uhr Eucharistiefeier
(gest. Jahrt. für Hans, Zita
u. Anna Eberle; Jahrt. für
Alfred Brugger u. verst.
Angehörige)

St. Petrus und Paulus, Ettenkirch

Petrus-Mohr-Weg 3, Tel. (07546) 2117

Sonntag, 24. Mai,

Pfingsten Hochfest

10:00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 25. Mai,

Pfingstmontag

08:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Mai,

Dreifaltigkeitssonntag Hochfest

08:30 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Maiandacht an der Lour-
des-Grotte Habratsweiler

St. Martinus, Oberteuringen

St.-Martinus-Platz 4, Tel. (07546) 5276

Freitag, 22. Mai

08:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Mai,

Pfingsten Hochfest

10:00 Uhr Eucharistiefeier

18:00 Uhr Maiandacht

Montag, 25. Mai,

Pfingstmontag

10:00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Mai

18:00 Uhr Maiandacht der Landfrau-
en in der Staffelbildkapelle
Oberteuringen

Freitag, 29. Mai

08:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 30. Mai

18:00 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 31. Mai,
Dreifaltigkeitssonntag Hochfest**
10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

MITTEILUNGEN

Aus unserer Seelsorgeeinheit

**Sonntag, 24. Mai,
Pfingsten Hochfest**

Ll: Apg 2, 1-11, Lll: 1 Kor 12, 3b-7.12-13;
Ev: Joh 20, 19-23

**Montag, 25. Mai,
Pfingstmontag**

Ll: Apg 10, 34-35.42-48a oder Ez 36, 16-17a.18-28; Lll: Eph 4, 1b-6; Ev: Joh 15, 26-16, 3.12-15

**Sonntag, 31. Mai,
Dreifaltigkeitssonntag Hochfest**

Ll: Ex 34, 4b.5-6.8-9; Lll: 2 Kor 13, 11-13;
Ev: Joh 3, 16-18

Renovabis Kollekte – Sonntag, 24. Mai

**Öffnungszeiten der Seelsorgeeinheit:
Pfarrbüro Ailingen/Ettenkirch
Montag u. Donnerstag,
08:30 Uhr - 12:00 Uhr**

**Pfarrbüro Oberteuringen
Dienstag, 14:30 Uhr – 17:00 Uhr
Freitag, 8:30 Uhr – 11:30 Uhr**

**Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir
im Pfarrbüro Oberteuringen für die ganze
Seelsorgeeinheit telefonisch zu erreichen
(07546/5276).**

**Maiandachten in unserer
Seelsorgeeinheit AETO**

**Sonntag, 24. Mai, 18:00 Uhr,
St. Martinus Oberteuringen**

**Mittwoch, 27. Mai, 18:00 Uhr,
Staffelbildkapelle Oberteuringen**

**Sonntag, 31. Mai, 18:00 Uhr,
Lourdes-Grotte, Ettenkirch-Habratsweiler**

„Horche. Rieche. Spüre und Staune.“

Der Missionsausschuss lädt herzlich zu einer besonderen Wanderung ein. Auf einem etwa zweistündigen, barrierefreien Weg gibt es kleine Pausen, eine Überraschung unterwegs und viel zu entdecken. Die Teilnahme ist kostenfrei und für alle geeignet, auch mit Gehhilfen machbar. Zum Abschluss erwartet Sie ein kleiner Imbiss im Gemeindehaus St. Martin. Spenden kommen unserem Missionsprojekt zugute.
Samstag, 23. Mai, 10.00 Uhr. Start ist am Franz-Roth-Platz in Oberteuringen. Eine Anmeldung ist willkommen und möglich über die Anmelde Listen in den Kirchen der Seelsorgeeinheit oder per E-Mail an mis-siokasawo@gmail.com.

Voranzeige:

Lourdes Pilgerreise

Flugreise vom 07.09. – 11.09.2026 mit Herrn Pfarrer Reinhard Hangst, Oberteuringen.
Informationen finden Sie auf der Homepage sowie liegen die Programmhefte beim Schriftenstand aus.

*Silberne – Goldene – Diamantene –
Eiserne – Gnaden - Hochzeit*

**Seelsorgeeinheit
Ailingen-Ettenkirch-Oberteuringen**

Segensfeier für Jubelpaare

Alle Ehepaare aus unserer Seelsorgeeinheit, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum hatten oder noch haben, laden wir zu diesem Dankgottesdienst herzlich ein.

Am **Samstag, 3. Oktober 2026 um 10:00 Uhr** wollen wir gemeinsam mit Ihnen und Ihren Familien diesen besonderen Gottesdienst in der **Pfarrkirche St. Martinus in Oberteuringen** feiern.

Sprechen Sie uns auch gerne an, wenn Sie an Ihrem Jubelfest einen eigenen Gottesdienst oder eine Andacht feiern möchten

*Silberne – Goldene – Diamantene –
Eiserne – Gnaden - Hochzeit*

Aus unserer Gemeinde

Pfarrbüro

Am Freitag, den 05. Juni 2026 sind die Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit nicht besetzt. In dringenden Angelegenheiten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter des kath. Pfarramtes in Oberteuringen (07546/5276).

Fronleichnam

Am Fronleichnamstag, 04. Juni beginnen wir mit einer Eucharistiefeier in der Kirche. Anschließend findet die Fronleichnamprozession statt: Die erste Station ist auf dem Schulhof. Die zweite Station ist beim Gasthof Gerbe. Die dritte Station ist vor dem Pflegeheim St. Martin. Dort ist zugleich auch der abschließende Segen und Te Deum und der Abschluss der Prozession.

**Gemeindefest an Fronleichnam in
St Johannes Ailingen**

Liebe Ailinger, Feriengäste und alle anderen, auch dieses Jahr findet wieder an Fronleichnam (04.06.) nach dem Gottesdienst und der Prozession unser Gemeindefest statt. Zu Feinem aus der Küche und vom Grill, leckeren Kuchen, erfrischenden Getränke und Blasmusik vom Feinsten mit dem Musikverein Ailingen laden wir sie alle ganz herzlich zum gemütlichen Beisammensein rund um das Roncallihaus ein. Frei nach dem Motto: Gemeinde ist Gemeinschaft!

Wir freuen uns aus sie! Ihr Kirchengemeinderat St. Johannes Baptist Ailingen

Kuchenspende für Fronleichnam

Damit wir auch dieses Jahr an unserem Gemeindefest in Ailingen wieder ein so tolles und großes Kuchenbuffet anbieten können, sind wir auf ihre Unterstützung angewiesen.

Daher bitten wir alle fleißigen Bäckerinnen und Bäcker um eine Kuchenspende.

Die Formblätter zu den allergenen Zutaten liegen ab Sonntag in der Kirche, dem Pfarrbüro oder im Roncalli-Haus aus.

Die Kuchen können schon vor dem Gottesdienst im Roncalli-Haus abgegeben werden. Im Voraus schon ein herzliches Vergelt's Gott!

Ihr Kirchengemeinderat St. Johannes Baptist Ailingen



**Herz-Jesu Freitag,
Eine Wohltat**

für Leib und Seele
ist das (stille) Verweilen vor dem ausgesetzten Allerheiligsten. Dazu laden wir Sie an jedem 1. Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) zwischen 18.00 und

19.30 Uhr in unsere Kirche St. Johannes Baptist Ailingen (Rosenkranzkapelle) ein. Sie können dazukommen, gehen, bleiben – wann und wie lange Sie wollen und Zeit haben. Und Sie können wählen, welche Form der Gestaltung Sie am meisten anspricht:
18:00 – 18:45 Uhr: Aussetzung und (Rosenkranz-) Gebet, vor allem um geistliche Berufe und für unsere Gemeinde
18:45 – 19:15 Uhr: Anbetung mit Liedern und geistlichen Impulsen
19:15 – 19:30 Uhr: Stille Anbetung

Was sonst noch interessiert



100 Jahre Schönstätter

Marienschwestern Zur Feier des 100-jährigen Jubiläums der Schönstätter Marienschwestern laden wir Sie herzlich am

Pfingstmontag, dem 25. Mai auf die Liebfrauenhöhe ein. Auftakt ist um 10:30 Uhr in der Krönungskirche. Anschließend, um 11:00 Uhr, ist der Festgottesdienst mit Bischof Dr. Klaus Krämer. Ein vielfältiges Programm wie z. B. ein Blick hinter die Kulissen, Begegnungen mit uns Marienschwestern, ein Familienparcours, Kreatives, gemeinsames Marienliedersingen und Vieles mehr erwartet Sie. Unser Küchen- und Serviceteam sorgt für den Mittagssnack sowie für Kaffee und Kuchen. Für die Planung des Tages ist es uns eine Hilfe, wenn sich größere Gruppen vorher anmelden. **Information/Anmeldung:** Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-300, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de



**Aktuelle Kursangebote und
Veranstaltungen der katholischen
Erwachsenenbildung:
Kurse, Vorträge und Seminare**

Veranstalter, Anmeldung und weitere Infos (wenn nicht anders angegeben):
Katholische Erwachsenenbildung
Bodenseekreis e.V., 07541/ 3786072,
info@keb-fn.de, www.keb-fn.de

**Eselwanderung für Familien mit Kindern
im Alter von 4 bis 10 Jahren** am Sa.,,

23.05.2026, 14:30 - 17:30 mit Katharina Philipp im Deggenhausertal, Haslachhof 1. Beitrag 15 Euro pro Erwachsener / 10 Euro pro Kind. Anmeldung bis 19.05.26.
Veranstalter: keb FN in Kooperation mit Dekanat Friedrichshafen

**Faszination Franziskus. 800 Jahre Franz
von Assisi - radikal.anders.** Online-Vortrag mit der Theologin Dr. Martina Kreidler-Kos. Mi., 03.06.2026, 19:00 - 20:30, Online per Zoom (Link nach Anmeldung bei der keb RV, info@keb-rv.de oder www.keb-rv.de) Veranstalter: keb RV, keb BC-SLG und keb FN

Kraftort Reichenau, St. Georg, Oberzell, mit Dr. Monika Fander. Fr., 12.06.2026, 15:00 - 16:00, eigene Anfahrt! Beitrag 10,00 €. Veranstalter und Anmeldung bis 10.06. bei der Ev. Erwachsenenbildung Bodensee unter www.eeb-bodensee.de. Kooperation: keb FN



Nachbarschaftshilfe und Essen auf Rädern wird direkt von Friedrichshafen organisiert.
Telefon 22 101



Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus - Berg

Schulstraße 7,
88048 Friedrichshafen
Tel. (07541) 51940
E-Mail: stnikolaus.berg@drs.de

Gottesdienste in St. Nikolaus Berg

Samstag, 23. Mai

8:30 Marianisches Morgenlob, Blasiuskapelle

Pfingstsonntag, 24. Mai, Hochfest des Heiligen Geistes

7:55 Rosenkranz
8:45 Eucharistiefeier

Pfingstmontag, 25. Mai

8:30 Eucharistiefeier für die SE
10:00 Ökum. Gottesdienst der Stadt, Musikmuschel am See

Mittwoch, 27. Mai

17:45 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier
In Gedenken: Regina Bausinger; Erich, Annemarie Willauer und verst. Angehörige

Samstag, 30. Mai

8:30 Marianisches Morgenlob, Blasiuskapelle

Dreifaltigkeitssonntag, 31. Mai, Hochfest

9:30 Eucharistiefeier Festzelt, MV Berg

Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Samstag, 23. Mai

8:30 Marianisches Morgenlob, Blasiuskapelle
18:30 Eucharistiefeier zum Pfingstsonntag, Zum Guten Hirten

Pfingstsonntag, 24. Mai, Hochfest des Heiligen Geistes

8:30 Eucharistiefeier der poln. Gemeinde, St. Maria Jettenhausen
10:15 Eucharistiefeier, Kirchenchor, St. Maria Jettenhausen

Pfingstmontag, 25. Mai

8:30 Eucharistiefeier für die SE, St. Nikolaus Berg
8:30 Eucharistiefeier der poln. Gemeinde, St. Maria Jettenhausen
10:00 Ökum. Gottesdienst zu Pfingsten, Musikmuschel

Dienstag, 26. Mai

8:00 Eucharistiefeier, St. Maria Jettenhausen

18:00 Rosenkranz, Zum Guten Hirten
18:30 Eucharistiefeier, anschl. Eucharistische Anbetung, Zum Guten Hirten

Donnerstag, 28. Mai

18:30 Eucharistiefeier, anschl. Eucharistische Anbetung, St. Maria Jettenhausen

Freitag, 29. Mai

8:00 Eucharistiefeier, Zum Guten Hirten

Samstag, 30. Mai

8:30 Marianisches Morgenlob, Blasiuskapelle
18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag, Zum Guten Hirten

Dreifaltigkeitssonntag, 31. Mai, Hochfest

8:30 Eucharistiefeier der poln. Gemeinde, St. Maria Jettenhausen
9:30 Eucharistiefeier im Festzelt FN-Berg, Musikverein Berg

Ansprechpartner für die Gemeinden St. Nikolaus Berg, St. Maria Jettenhausen und Zum Guten Hirten, Friedrichshafen sind:

Pfarrer Rudolf Bauer

Pfarramt St. Maria, Tel. 53084
Email: Rudolf.Bauer@drs.de
Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung

Gemeindereferentin Adelheid Eisele

Pfarramt Zum Guten Hirten, Tel. 3887412
Email: Adelheid.Eisele@drs.de

Jugendreferentin Lovecchio

Pfarramt St. Maria, Tel. 371023
Email: elisa.lovecchio@drs.de

Im Gemeindebüro St. Nikolaus ist gerne für Sie da:

Pfarramtssekretärin Cornelia Ellem
Schulstraße 7, Tel. 51940
Email: Cornelia.Ellem@drs.de

Dienstzeiten Pfarrbüro:

Mittwoch: 16:30 – 18:00 Uhr

An den anderen Tagen unter der Woche kontaktieren Sie bitte Frau Ellem im Pfarrbüro Zum Guten Hirten, Tel.: 388 740.
Das Pfarrbüro ist vom 25. - 31.05.2026 geschlossen.

Mitteilungen aus St. Nikolaus Berg

Bitte beachten:

Das Pfarrbüro ist vom 25. – 31. Mai geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro St. Maria in Jettenhausen, Tel.: 53084.

Marianisches Morgenlob

Im Marienmonat Mai feiern wir immer samstags um 8:30 Uhr das Marianische Morgenlob in der Blasiuskapelle. Herzliche Einladung zum Mitbeten. Bitte bringen Sie ein Gotteslob mit.

Pfingsten

Wir laden ein zu den Eucharistiefeiern an Pfingsten in die Kirche St. Nikolaus Berg: Pfingstsonntag, 24. Mai, 8:45
Pfingstmontag, 25. Mai, 8:30 Uhr für die SE
Um 10:00 Uhr findet ein Ökumenischer Gottesdienst der Stadt an der Musikmuschel an der Uferpromenade statt.

Eucharistische Anbetung

Die Eucharistische Anbetung am Dienstag, den 26. Mai entfällt.

Sommerfest des Musikvereins Berg

Auch dieses Jahr feiern wir wieder anlässlich des Sommerfestes des Musikvereins Berg die hl. Messe am Sonntag, den 31. Mai, um 9:30 Uhr im Festzelt am Bolzplatz in Egelsee. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Fronleichnam 2026

Dieses Jahr wird es keinen „Sternlauf“ aus allen Richtungen der Gemeinde zur Kirche Berg geben. Stattdessen feiern wir um 8:45 Uhr eine hl. Messe in der Kirche St. Nikolaus Berg mit einem anschließenden eucharistischen Segen über die Stadt vom Kirchenvorplatz aus. Im Anschluss findet bei trockenem Wetter vor der Kirche ein Ständerling mit Kaffee und Zopfbrot statt. Bei regnerischem Wetter wird das Beisammensein ins Foyer im Gemeindehaus Berg verlegt. Herzliche Einladung!

Mitteilungen aus unserer Seelsorgeeinheit

Pfingsten

Am Pfingstsonntag, 24. Mai feiern wir um 10:15 Uhr eine Eucharistiefeier in der Kirche St. Maria. Wir freuen uns, dass der Kirchenchor die Feier musikalisch umrahmt. Frau Patricia Di Liberto Bucher wird den Chor an der Orgel begleiten.
Am Pfingstmontag findet um 8:30 Uhr eine Eucharistiefeier für die SE in St. Nikolaus Berg statt. Es ergeht auch herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr an der Musikmuschel am See.

Pfingstaktion des KGRs

Zu Pfingsten gibt es wieder eine Aktion in St. Maria Jettenhausen für unseren Neubau der Kirche und des gemeinsamen Gemeindehauses. Gegen Spenden werden „Impulse zu Pfingsten“ verteilt.

Seniorencafé

Am Mittwoch, 27. Mai, 14:30 – 16:30 lädt das Senioren- und Bewirtungsteam herzlich zum Seniorencafé im Gemeindehaus Guter Hirte ein. Geselligkeit, Schwätza, Lacha - das ist das Motto.

Vorbereitung Blumentepich Fronleichnam

Am Mittwoch, 3. Juni, um 13:00 Uhr, trifft sich das Blumenteam in der Kirche Zum Guten Hirten, um den Blumentepich für Fronleichnam herzustellen. Helfer und Helferinnen sind gerne willkommen. Ebenso freuen wir uns über Blumenspenden für die Herstellung des Blumentepichs.

Vorschau: Fronleichnam 4. Juni

Wie in den Vorjahren feiern wir zusammen mit der Kirchengemeinde St. Maria den Festgottesdienst zu Fronleichnam, am Donnerstag, den 4. Juni, 9:30 Uhr in der Kirche Zum Guten Hirten. Die anschließende kurze Prozession führt uns zu zwei Stationen, mit Abschluss auf dem Kirchplatz. Bei trockenem Wetter laden wir zu einem Ständerling bei Getränken und Snacks ein. Falls das Wetter nicht mitspielen sollte, weichen wir in das Gemeindehaus aus. Herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein!

Vorschau: Harfenkonzert Wagner Harp-Duo – Sonntag 7. Juni, 18 Uhr

Die Zwillinge Vanessa und Verena gründeten das Wagner Harp Duo im Alter von 9 Jahren. Seitdem haben sie ein umfangreiches Repertoire erworben und treten international auf. Ihre Auftritte zeichnen sich durch Musikalität und perfekte Synchronität aus. Herzliche Einladung zu diesem außergewöhnlichen Konzert. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten!

Aushilfsmesner gesucht für das Team Zum Guten Hirten

Haben Sie Lust sich in einem begrenzten Zeitumfang in der Kirche einzubringen? Wir suchen einen Springer für den Krankheitsfall oder für die Urlaubszeit nach Absprache, um unser Mesnerteam zu unterstützen. Die Vergütung erfolgt auf Ehrenamtsbasis mit einer Aufwandsentschädigung von 17,26 € je Stunde. Bei Interesse melden Sie sich im Pfarramt Zum Guten Hirten, Tel. 388740 oder per E-Mail: ZumGutenHirten.Friedrichshafen@drs.de

Vereinsnachrichten

**Musikverein Berg Sommerfest**

Der Musikverein Berg lädt herzlich zum diesjährigen **Sommerfest vom 29.05. bis 01.06.** auf dem Festplatz am

Bolzplatz Berg ein. Freuen Sie sich auf vier Tage Musik, Unterhaltung und Geselligkeit. Am **Freitag** geht es mit der **Blasmusikparty** inklusive **Sternmarsch und Fahnenmarsch** los. Für beste musikalische Unterhaltung sorgen der **Musikverein Etenkirch** sowie die **Bürgerkapelle Langenargen**.

Der **Samstag** bringt eine Premiere: Ab **16:00 Uhr** finden erstmals die **Berger Sommerspiele** statt. Gruppen mit **5 Personen** können teilnehmen (Anmeldung: sommerspiele@mv-berg.de). Am Abend sorgen die **Aichers XL** und **DJ Luca** für Stimmung.

Der **Sonntag** steht im Zeichen der Blasmusik. Um **09:30 Uhr** beginnend mit einem **Zeltgottesdienst**, danach folgt der **Frühshoppen** mit dem **Musikverein Berg**. Parallel finden die **Berger Sommerspiele für Kinder** sowie der **Familiennachmittag** statt. Der Tag klingt gemütlich aus.

Zum Schluss laden wir am **Montag ab 17:00 Uhr** zum **legendären Feierabendhock** mit dem **Musikverein Unterwaldhausen** und **Schippe 7** ein.

Wir freuen uns über **Kuchenspenden am Sonntag**.

Helfer sind willkommen: Zeltaufbau am **27.05. ab 08:00 Uhr**, Abbau am **02.06. ab 07:00 Uhr**.

**Narrenzunft Ailingen e.V.**

Hallo liebe Freunde, Gönner und Mitglieder, vor den Pfingstferien hat unsere Zunftstube am

Freitag, 22.05. nochmal zum **Dämmershoppen** für euch geöffnet.

Wir freuen uns auf Euch.

Das Thekenteam der Narrenzunft Ailingen e.V.

**Reit- und Fahrverein Ailingen****Erfolgreicher Saisonauftakt für den RFV Ailingen:**

Dressur in den PSK Oberschwaben Meisterschaften mit Bronze!
Auftakt nach Maß: PSK Oberschwaben küren erste Dressur-Meisterin 2026 in Leutkirch

RFVA - Mia Moll glänzt mit Platz 3 bei PSK-Meisterschaft Dressur LK 4

Leutkirch-Haid, 26. April 2026 – Besser hätte die Saison für den **RFV Ailingen** kaum beginnen können: Bei der PSK Oberschwaben-Meisterschaft Dressur der Leistungsklasse 4 sicherte sich **Mia Moll** mit ihrem Pferd **Two to Tango** einen hervorragenden **3. Platz** und setzte damit ein starkes Ausrufezeichen zum Auftakt der Dressursaison 2026.

Auf der hervorragend vorbereiteten Reitanlage des **PSV Leutkirch-Haid** trafen sich sieben Reiterinnen, um sich in zwei anspruchsvollen Dressurprüfungen der Klassen **L*** und **L**** zu messen. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Bedingungen zeigten Pferd und Reiterinnen hochklassigen Dressursport mit viel Harmonie, Ausdruck und sportlicher Fairness. **Mia Moll überzeugte an beiden Turniertagen** mit konstanten, sehr ausdrucksstarken Ritten. Mit ihrem Partner **Two to Tango** präsentierte sie sich sicher, konzentriert und mit bemerkenswerter Ruhe – Eigenschaften, die sich in der Gesamtwertung letztlich mit **Bronzemedaille und Platz 3** belohnten. Für den **RFV Ailingen** bedeutet dieses Ergebnis nicht nur einen Podestplatz, sondern auch einen **vielversprechenden Auftakt in der Leistungsklasse 4**.

Den Titel der PSK-Meisterin Dressur LK 4 sicherte sich **Philomena Peter (PSV Leutkirch-Haid)** mit ihrem erfahrenen Wallach **Royal Universe**. Bereits am Samstag setzte das Duo ein deutliches Zeichen und verteidigte die Führung am Sonntag souverän. **Platz zwei** ging mit nur drei Punkten Rückstand an **Lara Krebs (RFV Herberlingen)** auf **Mister Spock WE**.

Neben den sportlichen Leistungen sorgte der **PSV Leutkirch-Haid** mit seinem engagierten Helferteam für einen reibungslosen Ablauf und eine würdige Meisterschafts-atmosphäre, die Teilnehmerinnen wie Zuschauer gleichermaßen begeisterte. PSK-Meisterschaft Dressur 2026 – Leistungsklasse 4

1. **Philomena Peter (PSV Leutkirch-Haid)** – *Royal Universe*
2. **Lara Krebs (RFV Herberlingen)** – *Mister Spock WE*
3. **Mia Moll (RFV Ailingen)** – *Two to Tango*

Mit diesem starken Ergebnis darf der **RFV Ailingen** optimistisch auf den weiteren Saisonverlauf blicken. Die PSK Oberschwaben-Meisterschaften der Leistungsklassen 1–3 folgen am **Pfingstwochenende, 24. und 25. Mai 2026**, in Aulendorf.



Gewinnerinnen hoch zu Roß: elegantes Ambiente und sensationelles Ergebnis für den RFVA in Leutkirch-Haid!



Siegertreppchen klassisch - Danke geht ans Team in Leutkirch und den PSKO, Spartenleitung Dressur, Christine Heilig und 2. Vorstand Josef Dobler für die Ehrungen!



Leonie-Fürst-Straße 11,
88048 Friedrichshafen
Tel. (07541) 51395, Fax (07541) 51459
E-Mail: info@tsg-ailingen.de
Homepage: www.tsg-ailingen.de



Abteilung Ski- und Bergfreunde

Aktuelle Tourentermine 2026

24. Mai 2026

Kanisfluh

Gehzeit: 3/7 Stunden*

Höhenmeter: 600/ 1200hm*

Tourenführer: Conny Brugger

Mittelschwere Wandertour

** je nach Wunsch der Gruppenteilnehmer kann die Tour im Tal (1200hm Aufstieg) oder an einem höher gelegenen Parkplatz (600hm Aufstieg) starten

28. Juni 2026

Mittagsfluh

Gehzeit: 4 Stunden

Höhenmeter: 700hm

Tourenführer: Conny Brugger

Leichte Wandertour

26. Juli 2026

Höchst und Nideri

Gehzeit: 5-6 Stunden

Höhenmeter: 900hm

Tourenführer: Markus Mayr

Mittelschwere Wandertour

13. Sep. 2026

Galinakopf

Gehzeit: 5-6 Stunden

Höhenmeter: 900hm

Tourenführer: Conny Brugger

Mittelschwere Wandertour

13. Oktober 2026

Sundowner-Vinotour

Gehzeit: 3 Stunden

Höhenmeter: 500hm

Tourenführer: Conny Brugger

Leichte Wandertour

31. Dez. 2026

Jahresabschluss tour

Gehzeit: 4 Stunden

Höhenmeter: 500hm

Tourenführer: Georg Süß

Leichte Wandertour zum Jahresabschluss

Anmeldung über tour.markus@sbf-a.de
oder tour.conny@sbf-a.de.



Abteilung Tennis

Heimspiel-Krimi: TCA Herren 65 schlägt Leutkirch 5:1!

Zittersieg bei eisigen Temperaturen! Zum Heimspiel-Auftakt empfangen die Herren 65 des TCA die Gäste aus Leutkirch. Nach zähem Start stand es nach den Einzeln 3:1 für die Gastgeber: Während Roberts Gegner verletzungsbedingt früh aufgeben musste, behielten Martin (6:0, 6:4) und der nervenstarke Franz-Peter (6:1, 7:5) die Oberhand. Michael musste sich nach zähem Ringen knapp geschlagen geben (5:7, 4:6).

Die Ausgangslage für die Doppel: Nur vier Spielgewinne fehlten dem TCA zum Gesamtsieg. Doch Leutkirch machte es noch einmal richtig spannend! Beide TCA-Doppel verloren den ersten Satz mit 4:6 und ließen die Zuschauer zittern. Erst im Match-Tiebreak platzte der Knoten:

- **Martin & Michael** bogen das Match nach intensivem Kampf noch um (4:6, 6:4, 10:8).
- **Robert & Jürgen** drehten im zweiten Satz nochmal auf und machten den Sack souverän zu (4:6, 6:1, 10:6).

Am Ende stand ein hart erkämpfter **5:1-Heimsieg**.

Ausblick: Am 20. Mai geht es zum ESV Friedrichshafen auf die idyllische Anlage im Seewald, bevor wir nach der Pfingstpause am 10. Juni den TSV Fischbach begrüßen dürfen.

Toller Saisoneinstieg für die Hobby-Damen des TCA!



Was für ein Auftakt! Trotz kühler Temperaturen und einem wechselhaften Sonne-Wolken-Mix ließen die Hobby-Damen des TC Ailingen im ersten Saisonspiel beim TC Blitzenreute nichts anbrennen und feierten einen verdienten **4:2-Auswärtssieg**. Bereits in den Einzeln wurde die Basis für diesen Erfolg gelegt. Elena zeigte sich in absoluter Topform und siegte souverän mit 6:2 und 6:4. Noch kürzer machte es Heidi, die ihrer Gegnerin beim fokussierten 6:0, 6:0-Erfolg nicht den Hauch einer Chance ließ. Richtig dramatisch wurde es bei Angelina: In einem extrem ausgeglichenen Match kämpfte sie bis zum Schluss, musste sich am Ende aber leider ganz knapp im Matchtiebreak geschlagen geben.

Beim Stand von 2:2 nach den Einzeln mussten die Doppel die Entscheidung bringen – und hier zeigten sich die Damen nervenstark und spielerisch in topform:

- **Heidi & Sonja** harmonisierten perfekt und führen einen ungefährdeten 6:0, 6:4-Sieg ein.
- **Elena & Leonie** machten kurzen Prozess und fegten ihre Gegnerinnen mit 6:1 und 6:3 vom Platz.

Somit war der 4:2-Gesamtsieg perfekt. Ein Auftakt, der definitiv Lust auf mehr macht! Unser nächster Spieltag: Heimspiel am 6. Juni gegen die Hobby Damen aus Altshausen.

Aktion „Lust auf Tennis“ - Jugend“

- **Tennis-Schnupperkurs** auf der Tennisanlage des TC Ailingen (Leonie-Fürst-Str. 20, Ailingen) für alle interessierten und tennisbegeisterten **Kinder und Jugendliche**, von 7 bis 16 Jahre (weitere Infos unter www.tc-ailingen.de/lust-auf-tennis)
- **freitags vom 12.6. bis 27.7.,**
- **18-19 Uhr, 7 Termine**
- anmelden bei Pascal: 0176 61492631

FRIEDRICHSHAFEN

Die Stadtverwaltung informiert

OB Blümcke zur Klinikentscheidung

Der Kreistag hat am Mittwoch, 13. Mai über die zukünftige stationäre Gesundheitsversorgung im Kreis und damit über die Zukunft der Kliniken in Friedrichshafen und Tettnang entschieden. Nach der Sitzung des Kreistags ordnet Oberbürgermeister Simon Blümcke das Ergebnis ein.

OB Simon Blümcke: „Vergangene Woche wurden die Weichen gestellt für die zukünftige Kliniklandschaft der Region: Am Montag, 11. Mai hat der Gemeinderat der Stadt Friedrichshafen einstimmig über weitere finanzielle Unterstützungen für die stationäre medizinische Gesundheitsversorgung entschieden. Am Mittwoch, 13. Mai hat dann der Kreistag entschieden.“

Der Gemeinderat hatte bis zu 74 Millionen Euro in den nächsten Jahren aus Stadt und Zeppelin-Stiftung bewilligt, je nachdem für welchen zukünftigen Krankenhaussträger sich der Kreistag entscheidet. Zusätzlich zu diesen Millionen wird die Stadt als Kreiskommune natürlich weiterhin über die Kreisumlage bei der Finanzierung der stationären medizinischen Versorgung im Boot sein.

Als größte Stadt im Kreis stemmt Friedrichshafen immerhin rund 30 Prozent der Einnahmen des Bodenseekreises aus der Kreisumlage. Und damit kommen wir zum Wesentlichen: Bei all den wahrlich schwindelerregenden Zahlen, über die jetzt entschieden wurde, geht es am Ende nur um eines: um die Sicherstellung der stationären medizinischen Gesundheitsversorgung im Kreis. Kurz: Es ist Zeit für Gesundheit und das ist das Wichtigste überhaupt.

Aber warum stand die Entscheidung gerade jetzt an? Weil Friedrichshafen die Finanzierung des Klinikums nicht mehr alleine stemmen konnte. Wir konnten in der aktuellen Situation der Zeppelin-Stiftung nicht so weitermachen wie bisher. Alleine in diesem Jahr stehen auf der Einnahmenseite aus Dividenden gerade mal etwas über 27 Millionen Euro – statt geplanten und eigentlich benötigten 85 Millionen. Wir mussten also handeln und gemeinsam mit dem Kreis eine Lösung für das Klinikum finden, das für die Stadt und ihre Zeppelin-Stiftung immer eine freiwillige Aufgabe war. Laut Gesetz liegt die Pflicht aber beim Kreis, wenn sie kein anderer für ihn erfüllt.

Als Stadt, das hat der Gemeinderat am Montag beschlossen, geben wir in diesem Prozess des Übergangs nicht nur guten Willen, sondern echtes Geld. Wir übernehmen auch ausdrücklich Verantwortung für Risiken, die aus der Vergangenheit rühren – denn die Vergangenheit haben wir gestaltet und begleitet. Dafür stehen wir ein. Jetzt steht die Entscheidung des Kreistags fest und als gute Demokraten akzeptieren wir diese Entscheidung selbstverständlich. Persönlich hätte ich mir eine regionale und vor allem kommunale Lösung gewünscht. Die Mehrheit im Kreistag hat sich für eine Privatisierung entschieden. Mit diesem Ergebnis werden jetzt alle Beteiligten umgehen. Ich gehe davon aus, dass nun noch viele Details zu klären sind.

Ausdrücklich danken möchte ich allen, die in den vergangenen Monaten diesen Prozess begleitet und unterstützt haben. Und vor allem geht mein Dank an alle Mitarbeitenden des Klinikums für die herausragende und verlässliche Leistung auch unter den erschwerten Bedingungen der letzten Zeit. Das ist nicht selbstverständlich. Vielen Dank!“

Informationen und Sitzungsvorlagen der Gemeinderatssitzung finden Sie auf www.sitzungsdienst.friedrichshafen.de. Ausführliche Informationen zur Neuordnung der Klinikversorgung bietet der Bodenseekreis unter www.bodenseekreis.de/politik-verwaltung/klinikversorgung/.

Julius Mihm

wird Baubürgermeister

Julius Mihm wird Friedrichshafens neuer Baubürgermeister. Der Gemeinderat hat Mihm in öffentlicher Sitzung am 18. Mai 2026 mit großer Mehrheit (35 Ja-, drei Nein-Stimmen) gewählt. Er tritt die Nachfolge von Fabian Müller an, der die Stadtverwaltung Ende Februar verlassen hat.

„Mit Julius Mihm gewinnt die Stadt einen erfahrenen Bürgermeister für das techni-

sche Dezernat, der gemeinsam mit uns die wichtigen Themen und Aufgaben der Stadt in den nächsten Jahren vorantreiben wird“, so Oberbürgermeister Simon Blümcke. Mihm tritt sein Amt möglichst bald, frühestens im Juni 2026 an.

Als Bürgermeister leitet Julius Mihm das Dezernat IV mit den Ämtern für Stadtplanung und Umwelt, Hochbau und Gebäudemanagement, Tiefbau- und Grünamt, Vermessung und Liegenschaften, dem Bauordnungsamt und der Städtischen Bauverwaltung mit dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung. Außerdem sind ihm zugeordnet die Geschäftsstelle des Gestaltungsbeirats, die Stabsstellen Projektkoordination, Wirtschaftsförderung und Konzessionsverfahren sowie der Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen.

Derzeit ist Julius Mihm in der Kommunalberatung selbstständig als Berater für Stadtentwicklung. Von 2009 bis 2025 war der 60-Jährige in Schwäbisch Gmünd Baubürgermeister, zuvor war er Fachbereichsleiter Stadtplanung und Vermessung in Ludwigsburg und Stadtbaumeister in Mengen. Sein Studium der Architektur und Stadtplanung absolvierte er an den Universitäten Stuttgart und Hannover. In seiner Zeit als Baubürgermeister von Schwäbisch Gmünd fallen auch eine Landesgartenschau (2014) sowie die Remstalgartenschau 2019.

In seiner Bewerbung und Vorstellung betonte Julius Mihm die Bedeutung des öffentlichen Raums und der Stadtarchitektur, die wichtige Partnerschaft mit Industrie und Gewerbe und den Wert einer lebenswerten Stadt. „Die Menschen wollen hier ihren Lebensmittelpunkt gestalten“, hob Mihm hervor. Zentral seien daher bezahlbare und angemessene Wohnungen, ein erfolgreiches Mobilitätskonzept, Klimaschutz und Klimaanpassung und die Partnerschaft mit den Wohnungsbaugesellschaften vor Ort. „Vieles wurde in Friedrichshafen bisher mustergültig vorgedacht, vorbereitet, aufgegleist und eingerichtet“, so Mihm. „Jetzt kommt es darauf an, die Kurve zu kriegen und wichtige Vorhaben auch durchzuziehen.“ Auf die neue Aufgabe freue er sich jedenfalls ungemein: „Friedrichshafen ist eine ganz besondere Stadt mit großen städtebaulichen Gestaltungs- und Entwicklungschancen, die mich begeistern.“

Gemeinderat beschließt neues Nutzungskonzept für Karl-Olga-Park

Der Gemeinderat am Montag, 18. Mai, hat einstimmig dem neuen inhaltlichen Nutzungskonzept für den Karl-Olga-Park (KOP) zugestimmt. Damit stellt die Stadt die Weichen für eine umfassende sozialräumliche Entwicklung des rund 3,2 Hektar großen Areals.

Das inhaltliche Nutzungskonzept sieht vor, das gesamte Gelände zwischen Ehlersstraße und Löwentaler Straße inhaltlich miteinander zu verknüpfen und sozialräumlich neu zu denken. Während der historische Bestand des derzeitigen Gebäudes des Karl-Olga-Hauses (KOH) erhalten, saniert und umgenutzt werden soll,

soll auf dem südlichen Grundstück an der Löwentaler Straße ein Neubau entstehen, in welchem künftig das Pflegeheim untergebracht wird. Der weitläufige Park mit seinem alten Baumbestand im Zentrum des Areals soll Teil des Gesamtkonzepts sein.

Neue Planung für Leben, Wohnen und Pflege

Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, die Pläne detailliert auszuarbeiten und die nächsten Schritte vorzubereiten. Damit ist auch klar, dass die Verwaltung die bisherigen Planungen für das Areal nicht weiterverfolgt. Gegen den bisherigen Bebauungsplan wurde 2023 ein Normenkontrollverfahren eingereicht – ein rechtliches Risiko, das die Umsetzung der Planung verhindern könnte. Außerdem hat eine Wirtschaftlichkeitsberechnung ergeben, dass eine Vergabe auf Basis der bisherigen Planung zu unwirtschaftlichen Ergebnissen geführt hätte.

Neubau bietet Pflege und Wohnen mit Service

Die Verwaltung soll nun unter anderem prüfen, wie der Neubau eines Gebäudes für Wohnen mit Service und ein Pflegeheim auf dem südlichen Grundstück sowie die Sanierung des Bestandsgebäudes an die Zeppelin Wohlfahrt GmbH übertragen werden kann. Das Stiftungsunternehmen soll dabei in Abstimmung mit der Verwaltung auch ein Konzept zur Nachnutzung des historischen Baus entwickeln.

In den beiden Neubaugebäuden könnten insgesamt 90 stationäre Pflegeplätze und 15 Tagespflegeplätze, eine Sozialstation (ambulanter Pflegedienst) sowie 52 Wohneinheiten für „Wohnen mit Service“ entstehen.

Das historische Bestandsgebäude bleibt als Identifikationspunkt für die Bürger erhalten. Nach der Sanierung soll das Erdgeschoss sozialen Zwecken dienen; hier könnten die offene Altenhilfe, ein Familientreff oder Vereinsräume einziehen. In den oberen Stockwerken plant die Stadt geförderte Wohnungen, die unter anderem Mitarbeitenden des Pflegebereichs oder auch Azubis zugutekommen könnten.

Betrieb des Pflegeheims durch erfahrenen Partner

Um den Pflegebetrieb im Karl-Olga-Haus auch langfristig wirtschaftlich zu stabilisieren, wurde die Verwaltung außerdem beauftragt, die Suche nach einem externen Dienstleister einzuleiten. Der Betrieb soll im Rahmen eines sogenannten Hilfspersonenvertrags vergeben werden. Da der Betrieb des Hauses fest in der Satzung der Zeppelin-Stiftung verankert ist, behält die Stiftung weiterhin die rechtliche Hoheit. Christof König, Leiter des Karl-Olga-Hauses, sieht in diesem Modell eine Zukunftssicherung für den bestehenden Pflegeheimbetrieb. Wichtig sei dabei auch, dass jede Planung die Kostenrichtwerte und Deckelungsgrenzen berücksichtige, damit Pflegeplätze auch finanzierbar bleiben. Besonderen Wert legt König auf die soziale Sicherheit der Beschäftigten: Alle aktuellen Mitarbeitenden des Karl-Olga-Hauses sollen vom neuen Betreiber übernommen werden, darauf werde die Verwaltung bei der Ausschreibung des Betriebs in Form

einer Dienstleistungskonzession achten. Weitere Informationen und alle Vorlagen zu den aktuellen öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse sind zu finden unter www.sitzungsdienst.friedrichshafen.de.

Unfallkommission stellt Ergebnisse vor

Die Unfallkommission Friedrichshafen hat die Ergebnisse ihrer Untersuchungen für das Jahr 2025 vorgestellt. Insgesamt wurden in der Stadt 1.929 Verkehrsunfälle registriert – ein leichter Rückgang um 42 Unfälle im Vergleich zum Vorjahr (1.971). Trotz dieser positiven Entwicklung stieg die Zahl der verunglückten Personen von 344 auf 377. Dabei wurden 25 Menschen schwer verletzt, 351 leicht verletzt, und es gab einen Todesfall.

Zunahme der Unfallhäufungsstellen

Folgende Unfallhäufungsstellen sind neu hinzugekommen: Kreuzung Friedrichstraße/Riedleparkstraße, Kreuzung Manzeller Straße/Schnetzenhauser Straße/Im Rohnen/Virchowstraße, Kreuzung Paulinenstraße/Eberhardstraße, Kreisverkehr Eugenstraße/Charlottenstraße/Riedleparkstraße (Franziskusplatz), **Kreisverkehr Hauptstraße/Ittenhauser Straße/Hirschlatte Straße**, Kreuzung Ravensburger Straße/Dietstraße/Am Seewald

Zu den bereits bekannten Brennpunkten zählen Colsmanknoten, Kreisel Flugplatzstraße / Barbarossastraße / Otto-Lienthal-Straße, Kreisel Friedrichstraße / Olgastraße, Kreisel Ehlersstraße / Flugplatzstraße / Mühlöschstraße, Kreisel Äußere Ailinger Straße / Kornblumenstraße / Graf-von-Soden-Platz, Kreisel Eugenstraße / Olgastraße, Maybachplatz (Kreuzung und Radunterführung), Kreisel Ehlersstraße / Goethestraße / Löwentaler Straße, Kreuzung Keplerstraße / Ailinger Straße / Ehlersstraße, Kreisel Meistershofener Straße / Am Sportpark, Kreisel Ailinger Straße / Mühlöschstraße, Kreuzung Paulinenstraße / Ailinger Straße / Montfortstraße, Kreuzung Äußere Ailinger Straße / Rheinstraße, Kreuzung Charlottenstraße / Ailinger Straße sowie die Charlottenstraße westlich der Marienstraße und Teuringer Straße/Waggershauser Straße.

Häufige Unfallursachen

Die Analyse der Unfallursachen zeigt, dass ungenügender Sicherheitsabstand, nicht angepasste Geschwindigkeit und die Missachtung von Verkehrsregeln zu den häufigsten Auslösern zählen. Besonders auffällig ist der Anstieg von Fahrradunfällen, bei denen Alkoholeinfluss, Vorfahrtsverstöße und nicht angepasste Geschwindigkeit. Auch im Fußgängerverkehr gab es mehr Unfälle, vor allem durch das Nichtbeachten des Fahrzeugverkehrs sowie das plötzliche Hervortreten hinter Hindernissen.

Erfolgreiche Maßnahmen und Appell

An vielen der bekanntesten Unfallhäufungsstellen zeigt sich jedoch eine positive Entwicklung: Dank bereits umgesetzter Maßnahmen wie verbesserter Sichtverhältnisse durch Rückschnitt von Bepflanzungen, deutlicherer Beschilderung und Markierungen konnten die Unfallzahlen gesenkt

werden. Dennoch betont die Unfallkommission – ein Gremium aus Vertretern der Stadt, der Polizei, des Regierungspräsidiums und des Landratsamtes – die Wichtigkeit von Aufmerksamkeit und gegenseitiger Rücksichtnahme im Straßenverkehr.

Was sind Unfallhäufungsstellen?

Unfallhäufungsstellen sind Örtlichkeiten, an denen es in den letzten drei Jahren gehäuft zu ähnlichen Unfällen gekommen ist. Die Unfallstatistik dient der Stadt als Grundlage, um gezielt **Veränderungen an Kreuzungen, Kreisverkehren oder stark befahrenen Straßenabschnitten** vorzunehmen und so die Verkehrssicherheit für alle zu erhöhen.

Die Unfallkommission wird mindestens einmal jährlich von der Straßenverkehrsbehörde einberufen, um die Verkehrssicherheit in Friedrichshafen kontinuierlich zu verbessern.

Gemeinsam unterwegs:

Friedrichshafen sucht Ideen für die Europäische Mobilitätswoche

Wie bewegt sich eine Stadt, in der alle Generationen gut und gerne unterwegs sind? Unter dem Motto „Mobilität unter Generationen“ wird vom 16. bis 22. September bei der Europäischen Mobilitätswoche (EMW) gezeigt, wie vielfältig nachhaltige Mobilität sein kann. Dafür bittet die Stadt die Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Unternehmen, sich mit eigenen Aktionen und Ideen aktiv zu beteiligen. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Ob mit dem Laufrad zum Kindergarten, mit dem Bus zur Schule, mit dem Fahrrad zur Arbeit oder mit dem Rollator zum Wochenmarkt: Mobilität betrifft uns alle – egal in welchem Alter. Deshalb rückt die Stadt Friedrichshafen in diesem Jahr das Miteinander auf Straßen, Wegen und Plätzen in den Mittelpunkt. Viele Aktionen während der Mobilitätswoche

Während der Aktionswoche erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Veranstaltungen, Mitmachaktionen und Angeboten rund um nachhaltige Mobilität. Bereits geplant sind unter anderem das beliebte Ampelquiz, Rabattaktionen von Partnern sowie weitere interaktive Formate.

Auch Vereine, Unternehmen, Initiativen und engagierte Gruppen sind eingeladen, eigene Ideen einzubringen und die Mobilitätswoche aktiv mitzugestalten – ob mit Aktionen, Informationsständen oder Mitmachangeboten.

Mobilitätstag in der Charlottenstraße (20. September)

Einen besonderen Höhepunkt gibt es am Sonntag, 20. September: Von 12 bis 17 Uhr wird die Charlottenstraße sowie die angrenzenden Bereiche zur autofreien Erlebniszone. Neben Infoständen rund um das Thema nachhaltige Mobilität erwartet die Besucherinnen und Besucher ein bunter Mix aus Informationen, Aktionen, Austausch und Mitmachformaten von Anwohnenden, Vereinen, Unternehmen und der Stadt. Es gibt unter anderem einen kostenlosen RadCheck, bei dem Fahrräder direkt vor Ort überprüft werden.

Jetzt anmelden und mitgestalten

Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Initiativen, Unternehmen und engagierte Gruppen die Lust haben, Teil der Europäischen Mobilitätswoche oder dem Mobilitätstag zu werden, können sich ab sofort anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei – es werden keine Standgebühren erhoben.

Anmeldeschluss ist Dienstag, 30. Juni

Alle Details sowie das Anmeldeformular finden Interessierte unter www.friedrichshafen.de/mobilitaetswoche.

Die Saison beginnt:

Gefahren durch Starkregen und Hochwasser vorbeugen

Immer wieder kommt es insbesondere in den Sommermonaten zu Hochwasser und Starkregenereignissen, die schwer vorherzusagen sind. Zum Schutz vor möglichen Gefahren sind alle dazu verpflichtet, Maßnahmen zur Eigenvorsorge für den Fall eines Hochwassers zu treffen. Mit der Veränderung des Klimas treten immer häufiger extreme Wetterereignisse auf. Dazu zählt auch der Starkregen, bei dem innerhalb kürzester Zeit große Wassermengen anfallen und zu hochwasserähnlichen Zuständen führen – auch weit entfernt von Gewässern. Wo genau es wie viel regnet, kann nur schwer vorhergesagt werden. Die meteorologischen Vorgänge ändern sich schnell und es betrifft nur begrenzte Gebiete. Eine Vorwarnung für ein konkretes Starkregenereignis ist meistens nicht möglich. Das Starkregenrisikomanagement der Stadt soll solchen Ereignissen vorbeugen und es wurden für den Großteil des Stadtgebiets Karten zur Darstellung möglicher Gefahren erstellt. Die sogenannten Starkregengefahrenkarten können beim Daten- und Kartendienst der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) eingesehen werden:

udo.lubw.baden-wuerttemberg.de.

Eigenvorsorge und das richtige Verhalten helfen. Mit einigen, teilweise einfachen Schutzmaßnahmen können Schäden durch Starkregen und Hochwasser verringert und vermieden werden. Es gibt sogar ein Gesetz, das Wasserhaushaltsgesetz (WHG § 5 Abs. 2), das alle dazu verpflichtet, Maßnahmen zur Eigenvorsorge für den Fall eines Hochwassers zu treffen. Es geht darum, zu überprüfen, ob das eigene Wohngebäude von Hochwasser und Starkregen betroffen ist und möglichen Wassermassen standhalten würde. Wichtig ist aber auch das richtige Verhalten: Zum Beispiel sollte Treibgut und Aufstau an Gewässern vermieden werden, insbesondere an Brücken und Engstellen. Bei steigenden Pegelständen von Flüssen und Bächen werden die Ansammlungen schnell zur Gefahr. Das haben die Hochwasserereignisse der letzten Jahre gezeigt. Deshalb gilt: Grasschnitt und Abfälle gehören nicht in Gewässerrandstreifen, Hecken und Gräben. Abflüsse könnten dadurch blockiert werden. Informationen rund ums Thema Hochwasser und Starkregenereignisse sind online unter www.friedrichshafen.de/hochwasser zu finden.

Demokratie-Konferenz in Friedrichshafen: Starke Impulse für den gesellschaftlichen Zusammenhalt

Partnerschaft für Demokratie lädt zum Dialog – Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Stadtgesellschaft im Gespräch

Am 8. Jahrestag des Kriegsendes in Europa und dem Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus luden die Partnerschaft für Demokratie in Friedrichshafen bestehend aus dem Amt für Gesellschaft, Bildung und Soziales sowie dem Verein Arkade e. V. zur Demokratie-Konferenz ein. Das bewusst gewählte Datum am 8. Mai stand für Verantwortung, Demokratie aktiv zu gestalten, zu schützen und weiterzuentwickeln.

Den Auftakt machte PD Dr. Rolf Frankenberger, wissenschaftlicher Geschäftsführer des Instituts für Rechtsextremismusforschung (IRex) an der Universität Tübingen, dem bundesweit ersten universitären Institut dieser Art. Er stellte die Ergebnisse einer Struktur- und Ressourcenanalyse vor, die als Grundlage für die Weiterentwicklung des städtischen Integrationsplans zu einem „Plan für gesellschaftlichen Zusammenhalt“ dient. Sein Vortrag stieß auf großes Interesse und führte zu einer engagierten Diskussion.

Drei Thementische – viele Stimmen aus der Stadtgesellschaft

Anschließend arbeiteten die Teilnehmenden intensiv in drei moderierten Themen-Gruppen. Im Mittelpunkt standen Fragen, welche Menschen erreicht werden sollen, an welchen Orten, Begegnung möglich ist und welche Formate sich dafür eignen. Die

Ergebnisse wurden im Plenum vorgestellt und diskutiert.

Deutlich wurde dabei die große Bedeutung des Sozialraums: Quartiere, Nachbarschaften und öffentliche Plätze gelten als zentrale Orte für Begegnung, Dialog und gemeinsames Handeln. Künftig sollen dort verstärkt Angebote entstehen, die das Miteinander fördern und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.

Landshut als Demokratielernort – ein Vorhaben mit Strahlkraft

Ein weiterer Schwerpunkt war das Projekt „Landshut als Demokratielernort“, das von Steffen Krautzig von der Bundeszentrale für politische Bildung geleitet wird. Die „Landshut“, das 1977 von einer RAF-nahen Terrorgruppe entführte Flugzeug, soll in Friedrichshafen zu einem außerschulischen Lern- und Erinnerungsort werden. Die Teilnehmenden sahen darin einen wichtigen Beitrag zur Demokratiebildung und Erinnerungskultur.

Ein gelungener Auftakt mit Impulsen für die Quartiersarbeit Bei der Demokratie-Konferenz waren die Teilnehmenden offen, engagiert und gesprächsbereit. Die gesammelten Impulse fließen nun in die weitere Arbeit der Abteilung Gesellschaft der Stadtverwaltung Friedrichshafen ein – insbesondere in die Quartiers- und Sozialraumarbeit, die mit Unterstützung des Bundesprogramms „Demokratie leben“ weiter ausgebaut wird.

Die zentrale Botschaft der Konferenz: Demokratie entsteht dort, wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam handeln.

Stadt Friedrichshafen tritt Charta der Vielfalt bei

Die Stadtverwaltung Friedrichshafen ist der Charta der Vielfalt beigetreten. Mit der Unterzeichnung bekennen sich alle Bürgermeister gemeinsam zu einer wertschätzenden, diskriminierungsfreien Verwaltungskultur.

Die Charta der Vielfalt e. V. ist eine bundesweite Initiative zur Förderung von Diversität in Organisationen und Institutionen. Ziel ist es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Vorurteilen ist und in dem alle Mitarbeitenden Wertschätzung erfahren – unabhängig von Alter, Migrationsgeschichte und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlicher und geistiger Fähigkeit, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft.

„Vielfalt ist eine Stärke von Friedrichshafen. Mit dem Beitritt zur Charta der Vielfalt setzt die Stadt ein klares Zeichen für Respekt, Offenheit und Chancengleichheit – nach innen wie nach außen“, so Bürgermeister Dieter Stauber.

Mit der Unterzeichnung verpflichtet sich die Stadtverwaltung Friedrichshafen weiterhin verstärkt, Vielfalt aktiv zu fördern, Chancengleichheit zu stärken und Diskriminierung konsequent entgegenzuwirken. Das Engagement betrifft insbesondere die Bereiche Personalgewinnung, Führungskultur, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Inklusion und interkulturelle Öffnung. In den kommenden Monaten wird die Stadtverwaltung interne Sensibilisierungsangebote ausbauen und das Thema Vielfalt noch stärker in Leitbildern, Fortbildungen, Schulungen und Projekten verankern.



Das Landratsamt informiert

Publikumstag mit Technikerführung am 27. Mai auf dem Erlebnispfad

Der Abfallerlebnispfad auf dem Gelände des Entsorgungszentrums Friedrichshafen-Weiherberg ist am **Mittwoch, 27. Mai, von 14:00 bis 16:30 Uhr** für private Erlebnisbesuche geöffnet.

Besucherinnen und Besucher können auf dem Barfußpfad, am Naturfenster, an den Fühltonnen und am Kräuterbeet ihre Sinne schärfen und an verschiedenen Lernstationen spielerisch Wissenswertes über Papier, Recycling und Deponietechnik entdecken.

Für Interessierte bieten wir neben dem Sinnespfad und den Lernstationen auch eine geführte Deponiebesichtigung – mit Einblicken in die Sickerwasser- und Gaserfassung sowie in die Deponietechnik – an. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr im Sinnesbereich auf dem Erlebnispfad, Eingang Nordtor.

Eine Voranmeldung für den kostenlosen

Publikumstag ist nicht erforderlich. Kinder bis zwölf Jahren dürfen das Gelände nur in Begleitung eines Erwachsenen betreten. Das Entsorgungszentrum Friedrichshafen-Weiherberg liegt an der Raderacher Straße (K 4442), von Unterraderach in Richtung Markdorf fahrend kurz hinter dem Ortsausgang auf der linken Seite.

Der Eingang zum Abfallerlebnispfad befindet sich am Tor an der Nordseite, neben der Schautafel mit der Aufschrift „Abfall mit Deinen Sinnen erleben“.

Weitere Publikumstage sind am: **Mittwoch, 5. August** (nur Erlebnispfad);

Mittwoch, 19. August (nur Erlebnispfad) und

Mittwoch, 2. September (mit Techniker-Deponieführung) geplant

Informationen gibt es auch unter www.abfallwirtschaftsamt.de



Ist Ihr Hund bei der Gemeinde angemeldet?

Dies & Das - kurz notiert

Veranstaltungen im Haus Sonnenuhr Unterhaltsamer Nachmittag mit Siggie Sapperlot

Zu einem unterhaltsamen Tanz- und Musiknachmittag lädt das Team der Sonnenuhr am Mittwoch, 27. Mai ein. Los geht es um 15 Uhr. Siggie Sapperlot singt und spielt bekannte Songs und Lieder. Es darf getanzt und mitgesungen werden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wer Lust und Zeit hat, kann einfach kommen.

Vortrag „Essen – bewusst, abwechslungsreich“

„Essen – bewusst, abwechslungsreich, regional und saisonal“ ist der Titel des Vortrags von Gerlinde Heumesser vom Landratsamt Bodenseekreis. Der Vortrag beginnt am Donnerstag, 28. Mai um 14.30 Uhr. Essgewohnheiten verändern sich im Laufe des Lebens. Was, wie und wann wir essen, wirkt sich direkt auf unser Wohlbefinden aus. Gerlinde Heumesser gibt Einkaufs- und Zubereitungstipps für einfache Speisen.

Das Haus Sonnenuhr ist eine Einrichtung der Zeppelin-Stiftung der Stadt Friedrichshafen. Für Fragen steht Monica Kleiner, Telefon 07541 203-53111, E-Mail m.kleiner@friedrichshafen.de von Dienstag bis Donnerstag vormittags und zusätzlich Dienstag nachmittags zur Verfügung. Alle Informationen zu den Veranstaltungen in der Sonnenuhr sind auch im Internet unter www.sonnenuhr.friedrichshafen.de abrufbar.



In den Ferien ins Schulmuseum: Kuratorinnenführung, Mal-Workshop und offene Führungen

Das Schulmuseum Friedrichshafen ist natürlich auch in den Pfingstferien einen Besuch wert. Und das sogar am Pfingstmontag. Denn das Museum ist auch an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Am Dienstag, 26. Mai, lädt das Team um 15 Uhr zur Kuratorinnenführung durch den Themenraum „Jugend unterm Hakenkreuz“ ein. Mit der Ausstellung nimmt das Team erstmals systematisch die Lebenswelten in den Blick, in denen sich Kinder und Jugendliche bewegen: die Familie, die Schule und die Gruppe der Gleichaltrigen. Mitkuratorin Chiara Rees zeigt in ihrer Führung auf, wie es neben folgen oder verfolgt werden für Kinder und Jugendliche keine Alternative gab – und wieso die Themen der Ausstellung auch und gerade heute wieder eine besondere Dringlichkeit besitzen. Die Führung dauert ca. 60 Minuten. Die Führungsgebühr beträgt 3 Euro (zzgl. Museumseintritt). Anmeldungen sind erbeten – per E-Mail an schulmuseum@friedrichshafen.de

In der zweiten Ferienwoche wird es dann künstlerisch wertvoll – beim Workshop „Mal-Zeit im Museumsgarten“ am Dienstag, 2. Juni, von 10 bis 12 Uhr. Die Kunstpädagogin Sybille Trefflich erkundet mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die leuchtenden Gouachefarben, mit denen dann an Staffeleien inmitten des malerischen Gartens gemalt wird. Der Workshop richtet sich an alle Kinder und Erwachsene ab sechs Jahren und kostet 10 Euro (inkl. Materialien). Anmeldung erforderlich an schulmuseum@friedrichshafen.de

Außerdem finden offene Führungen statt an den beiden Donnerstagen in den Ferien, 28. Mai und 4. Juni – jeweils um 14.30 und 15.30 Uhr. Diese Führungen zu den Highlights des Museums sind im Eintritt enthalten.

Aktionstag „Sonnenstrom Live!“ - Gastgeber und Gastgeberinnen gesucht!

Am 20. Juni 2026 lädt FriedrichshafenZero gemeinsam mit dem BUND, dem Energieforum Kluffern und den PV Scouts des Landratsamts zum Aktionstag „Sonnenstrom Live!“ ein. An diesem Tag öffnen Menschen mit eigener Solaranlage ihre Türen und geben interessierten Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, Solarstrom ganz praktisch zu erleben. Sie nutzen bereits Solarenergie – sei es mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach Ihres Hauses oder Gewerbegebäudes, mit einem Balkonkraftwerk oder im Rahmen einer gemeinschaftlichen Gebäudeversorgung in einem Mehrparteienhaus? Dann machen Sie mit und teilen Sie Ihre Erfahrungen! Zeigen Sie, wie Solarstrom im Alltag funktioniert, beantworten Sie Fragen zu Technik, Kosten und Förderung und helfen Sie anderen Bürgerinnen und Bürgern dabei, den Schritt zur eigenen Solarlösung leichter zu gehen. Mit Ihrem Beitrag machen Sie die Energiewende vor Ort sichtbar und motivieren mehr Menschen, auf klimafreundliche Energie umzusteigen. Auch Helferinnen und Helfer, die die Aktion unterstützen möchten, sind herzlich willkommen. Jetzt als Gastgeberin oder Gastgeber anmelden über: <https://friedrichshafenzero.de/sonnenstrom-live-gastgeberinnen/>



Waldzeit für Menschen in Trauer

Der Ambulante Hospizdienst Friedrichshafen der Stiftung Liebenau bietet am Samstag, 30. Mai, eine „Waldzeit für Menschen in Trauer“ an. Gemeinsam im Wald unterwegs sein und den Alltag dabei hinter sich lassen. Dies soll Menschen helfen, mit ihrem Schmerz umzugehen. Der Austausch mit Gleichgesinnten, die ähnliches erlebt haben, kann sehr hilfreich auf dem Weg der Trauer sein. Kleine Übungen und Impulse unterstützen, das Erlebte zu verarbeiten. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz St. Georgen (gebührenfrei) beim ehemaligen Gaskessel im Seewald Friedrichshafen. Wer mit dem Bus kommt, steigt an der Haltestelle „Buchenweg“ der Stadtbuslinie 6 aus. Dauer: ca. 2 Stunden. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Wichtig: Wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk, Mücken-/Zeckenschutz. Informationen unter: Birgitta Radau, Telefon 0173/3711226, E-Mail: birgitta.radau@stiftung-liebenau.de, www.stiftung-liebenau.de/pflege

Müllkalender

Restmüll (2- und 4-wöchig)

Bezirk A: **Dienstag**, 26. Mai
Bezirk B: **Mittwoch**, 27. Mai



Gelber Sack

Bezirk A: **Mittwoch**, 27. Mai
Bezirk B: **Freitag**, 29. Mai

Biomüll

Bezirk A: Montag, 1. Juni
Bezirk B: Dienstag, 2. Juni

Papier, Pappe, Kartonagen

Bezirk A: Dienstag, 2. Juni
Bezirk B: Mittwoch, 3. Juni

Wichtiger Hinweis: Bereitstellung der Gelben Säcke bis spätestens 6:00 Uhr am Abfuhrtag, jedoch **frühestens** am Vortag!

Haben Sie Fragen zur Abfallentsorgung? Das Abfallwirtschaftsamt hilft Ihnen gerne weiter. Tel. 204-5199, www.abfallwirtschaftsamt.de

WertstoffhofPLUS+ Ailingen

An sieben überdachten Rampeplätzen, die ein sicheres und praktisches Entladen ermöglichen, können unter anderem

- Altglas,
- Altkleider + Schuhe,
- Altpapier, Pappe + Kartonagen, Altmittel,
- Altholz,
- Elektroaltgeräte,
- Gartenabfälle,
- Haushaltskeramik und
- Verpackungskunststoffe

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag, 9 - 13 Uhr

G	R	E	B	L	E	O	R	E	B	U	E	A	R	F	G	L
G	G	Q	C	H	E	R	O	D	E	S	V	P	P	Y	N	Y
I	N	R	I	C	H	J	E	R	U	S	A	L	E	M	A	R
S	U	L	E	O	E	K	M	A	R	S	N	J	X	A	H	J
S	G	S	S	M	S	H	T	I	S	P	G	Q	K	R	R	L
E	I	U	A	H	E	E	O	A	S	S	E	J	G	I	O	N
D	Z	R	D	F	I	O	L	M	A	S	L	S	U	A	V	B
C	U	T	U	P	O	A	R	M	O	N	I	N	S	D	F	L
R	E	E	J	N	M	L	O	C	I	G	E	O	Q	A	E	S
A	R	P	Q	M	G	H	T	B	R	N	N	D	N	F	C	N
S	K	U	G	E	T	H	S	E	M	A	N	E	B	D	U	H
T	T	E	M	P	E	L	K	A	R	F	R	E	I	T	A	G

**Buchstabensalat:
Passionsgeschichte**

In dem Rätsel sind 24 Begriffe zur Passionsgeschichte versteckt. Sie finden diese, indem Sie die Buchstaben von links oder von rechts, von oben, von unten oder auch diagonal durchsuchen. Die Wörter können sich überschneiden. Nicht alle Buchstaben des Gitters werden verwendet.



Lösung: ESSI; EVANGELIEN, FOLTER, GETHSEMANE, HERODES, ECCESHO, NINRI, JERUSALEM, JUDAS, JUDEN, KARFREITAG, KREUZIGUNG, MARIA, MISSION, OELBERG, PASSALAMM, PESSACH, PETRUS, PIETA, RAEBER, ROEMER, TEMPEL, THOMAS, VORHAND

72066RZ

Mona & Tom

DIE ZITRONENDIEBE

Der 14-jährige Tom und seine gleichaltrige Freundin Mona bummeln über den Sportplatz des Schiller-Gymnasiums, auf dem die Arbeitsgruppen der Schule ihre Stände für das Sommerfest aufgebaut haben. Am Tor gibt es einen Bratwurstgrill und daneben einen Smoothiestand. Zwei Schüler aus der Oberstufe verkaufen Bratwürste, und am Smoothiestand stehen drei Schülerinnen aus der Mittelstufe am Mixer, mit dem sie aus Milch und Obst verschiedene frische Smoothies zubereiten. Weiter hinten gibt es einen Stand, an dem die Schüler der Unterstufe Zitronenlimonade ausschenken. Von dort kommt Mona und Tom ein Schüler entgegen. „Unser Zitronensaft, aus dem wir die Limo machen, ist verschwunden!“, klagt er. „Ein Kanister mit fünf Litern Zitronensaft, den uns mein Vater erst vor einer Stunde gebracht hat.“ Mona und Tom sehen sich um. Jeder

kann am Limonadenstand an den Platz gelangen, wo die Zutaten für die Getränke gelagert werden. Zwei leere Fünf-Liter-Kanister für Zitronensaft stehen noch dort. „Lasst uns nach den Kanistern Ausschau halten“, meint Tom. Nachdem sie einige Kreise über den Platz gezogen haben, entdeckt Mona den Zitronensaft-Kanister – direkt am Tor zwischen dem Smoothie- und dem Bratwurststand. „Leer!“, stellt Tom fest, als er den Kanister hochhebt. Er sieht sich um. „Und es kommen nur die Jungs vom Bratwurstgrill oder die Mädchen vom Smoothiestand als Diebe infrage.“ Mona nickt. „Und es ist auch klar, wer es war.“

Manfred Mainau/DEIKE



Illustration: © Hermenau/DEIKE

Lösung
„Die Zitronendiebe“:
Die Mädchen vom Smoothiestand haben den Zitronensaft gestohlen, ihn in ihren Smoothies verarbeitet und den leeren Kanister zurückgelassen. Die Jungs vom Bratwurststand hätten gar keine Verwendung für den Zitronensaft gehabt.

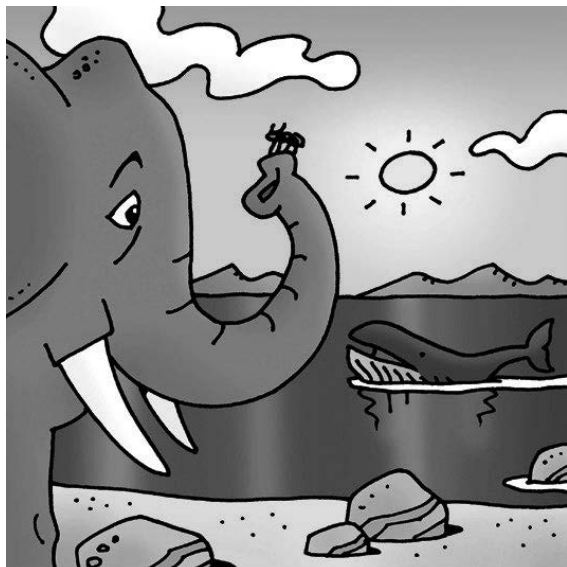
Hilfe, die ankommt.

drk.de/spenden

Jetzt
spenden!

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

WELCHES



Welches ist das stärkste Tier?

Im Verhältnis zu seinem Gewicht und seiner Größe gilt der Stierkopf-Dungkäfer als außergewöhnlich stark: Das Insekt kann das 1141-Fache seines eigenen Gewichts bewegen. Das ist im Vergleich so, als würde ein 70 Kilogramm schwerer Mensch sechs Doppeldeckerbusse ziehen. Unabhängig von der Größe ist der Elefant das stärkste Tier. Allein mit seinem kräftigen Rüssel kann er mehrere Hundert Kilogramm heben. Im Wasser hingegen ist der Blauwal unschlagbar: Seine Muskeln sind so stark, dass er mit jedem Flossenschlag Tonnen von Wasser bewegt, und in der Luft trägt der Steinadler Beute in seinen Fängen, die fast so schwer ist wie er selbst.

Wagemann/DEIKE

Illustration: © Hermenau/DEIKE

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 26



BAUEN, WOHNEN & IMMOBILIEN

Interesse oder Fragen?

Telefon: 07154 8222-70

Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

7		4		6		8	1	5
3		1	8	2		9		
5		9	1	4		6		
	1		3	8	4			6
	4			7		3	8	1
8	3		6	1	2			
	5	2	4		8	7		
		3	7		1	2	4	
	7	8				1	5	9

© DEIKE PRESS 740R31R5

Sudoku leicht

Die Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sie in jedem Neunerblock, jeder Reihe und jeder Spalte genau ein Mal vorkommen.

Lösung:

7	2	4	9	6	3	8	1	5
3	6	1	8	2	5	9	7	4
5	8	9	1	4	7	6	3	2
9	1	7	3	8	4	5	2	6
2	4	6	5	7	9	3	8	1
8	3	5	6	1	2	4	9	7
1	5	2	4	9	8	7	6	3
6	9	3	7	5	1	2	4	8
4	7	8	2	3	6	1	5	9

Auf dem schnellen Weg Ihre private Kleinanzeige buchen?

www.duv-wagner.de/privat

Mit wenigen Klicks schnell erledigt.

Probieren Sie es aus!

WAGNER Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

TIERSCHUTZ HAT ZUKUNFT MIT IHREM TESTAMENT

Deutscher Tierschutzbund e.V.
Nadine Naoumi
0228 60496-512
testament@tierschutzbund.de

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe für privat in Langenargen gesucht.
Ca. 3-4h pro Woche. Kontakt: 01717613375

Putzhilfe
gesucht für 3 Std/Wo nach Ailingen. Nur mit Anmeldung als Minijob.
Kontakt: k.hoffmann1856@outlook.de

Gezielt und günstig werben!

VERANSTALTUNGEN

Alvaro Soler

Chapo102

Frytz

Gregor Hägele

Paula Carolina

SOFFIE

Das Lumpenpack

daheim festival

Open Air Konzerte
12. - 14. Juni 2026
Festplatz Weingarten

Schon jetzt Tickets sichern
www.daheim-festival.de

letzte Preisstufe
bereits erreicht.
Schnell sein
lohnt sich!

Veranstaltet von

Danke an unsere Partner



GESCHÄFTSANZEIGEN

Abschied nehmen im eigenen Zeitrahmen.



WIR SORGEN FÜR IHRE WÜNSCHE.

Vogt
BESTATTUNGS-INSTITUT

BESTATTER
VOM HÄNDWERK GEPRÜFT

Paulinenstr. 1 · 88046 Friedrichshafen · Tel. 07541-391539
www.bestattungs-institut-vogt.de

BITTE FORDERN SIE UNSERE KOSTENLOSE HAUSBROSCHÜRE AN.

STELLENANGEBOTE

Du fehlst uns
als Kolleg*in und **Pflegefachkraft**



SOZIALSTATION ST. MARTIN
Eriskirch Kressbronn Langenargen

www.sozialstation-langenargen.de

Werben mit Erfolg

Wir suchen für unser Team:

■ **Servicefahrer m/w/d** Vollzeit
Nähere Stellenbeschreibung finden Sie unter www.reinigung-weber.de
Bewerbungen senden Sie an:
WEBER **TEXTILREINIGUNG WEBER GMBH**
WÄSCHT & REINIGT
Gutenbergstr. 7, 88046 FN,
bewerbung@reinigung-weber.de

WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG!

Spielhallenaufsicht / Servicekraft (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit,
für **Langenargen** gesucht.

Kontakt: 07544 / 976-199



südmail 
Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region



ZUSTELLER FÜR UNSERE PRODUKTE (m/w/d)

Wir bieten dir:

- **Geregelte Arbeitszeit** von ca. 14:00–22:00 Uhr
- **Feste Zustelltouren** mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- **Durchschnittliches Gewicht** unserer Produkte 1,5 kg
- **Unbefristeter Arbeitsvertrag** in **Direktanstellung**
- **15€ Stundenlohn**
- **500€ Willkommensbonus**
- **Ausführliche Einarbeitung**
- **Bis zu 32 Tage Urlaub** bei einer 5 Tage Woche
- **Bis zu 36 Tage Urlaub** bei einer 6 Tage Woche
- **Attraktive Mitarbeiterangebote** (Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- **Zustellfahrzeug** und **Arbeitsbekleidung** werden gestellt

Du bringst als Zusteller mit:

- **Führerschein Klasse B (PKW)**
- **Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit**
- **Grundkenntnisse Deutsch** sind ausreichend
- **Quereinsteiger** willkommen

Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG
Tel: 0751 2955 – 1666
E-Mail: job@suedmail.de
Website: www.suedmail.de

Interesse geweckt?
Dann jetzt bewerben!



Die örtlichen Fachgeschäfte
bürgen für
Qualität und Service